

GEMEINDE NACHRICHTEN



STADT
GEMEINDE
HORN

Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 02/2023 | März/April 2023



Neujahrsempfang: Gold für Manhart und Eckhard



18.+19.03.

Ostermarkt
im Kunsthhaus Horn

Horn Splitter 2021
Filmabend des Filmklubs Horn

21.03.



Liebe Hornerinnen und Horner!

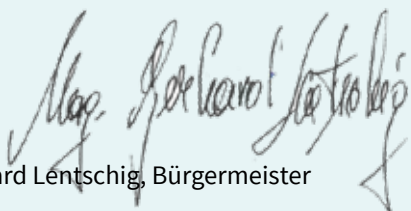
Nach zwei Jahren Zwangspause konnte heuer wieder ein Neujahrsempfang stattfinden. Zu diesem Anlass werden wie gewohnt die Vereine eingeladen und die besonderen Leistungen und Aktivitäten ihrer Mitglieder entsprechend gewürdigt. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden und Organisatoren für diese Veranstaltung und möchte den Geehrten nochmals meine größte Hochachtung vor ihrer hervorragenden Arbeit ausdrücken. Durch ihre freiwillige, und doch oft aufwendige Mitarbeit in den Vereinen sorgen sie für ein reges gesellschaftliches Leben in unserer Stadt!

Die Planungen für eine Direktanbindung von Horn an die Franz-Josefs-Bahn sind am Laufen. Da es sich um ein großes Projekt und um eine wirkliche Modernisierung handelt, werden die Detailplanungen und Entwicklungsverfahren einige Zeit in Anspruch nehmen. Die ersten Maßnahmen entlang der Strecke beginnen mit dem Jahr 2024. Der tatsächliche Bau soll in den Jahren 2026 bis 2030 durchgeführt werden. Durch die Elektrifizierung und eine abschnittsweise neue Streckenführung soll sich die Fahrzeit zwischen Horn und Wien ab 2029 auf rund 70 Minuten reduzieren. Die Hornerinnen und Horner kommen auf dieser Strecke ohne Umsteigen und rund 15 Minuten schneller ans Ziel. Parkplätze, klimatisierte Züge und Barrierefreiheit sorgen für Komfort.

In dieser Ausgabe finden Sie ebenfalls einen ausführlichen Bericht von Stadträtin Barbara Stark. Sie ist seit Mai 2022 für die Agenden der Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen in Horn zuständig und hierfür äußerst engagiert. Spätestens jetzt „nach“ Corona wissen wir, welchen Stellenwert die öffentliche Gesundheit hat. Viele Lebenswelten, die wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit haben, sind auf kommunaler Ebene angesiedelt. Die Horner Gesundheitsstadträtin setzt sich für eine Förderung der allgemeinen Gesundheit ein, kennt die Ansprechpartner und ist selbst ein Garant für die Umsetzung von Gesundheitsförderungsprojekten.

Abschließend möchte ich alle Bewohner der Stadtgemeinde Horn zur Flurreinigungsaktion am Samstag, 15. April einladen. Halten wir gemeinsam unsere Umwelt sauber!

Herzlichst
Ihr



Mag. Gerhard Lentschig, Bürgermeister

Neujahrsempfang Gold für Anton Man



Dank an die Freiwilligen:
Bgm. Gerhard Lentschig ...



... und Landesrat Ludwig
Schleritzko



Für die perfekte Organisation und Moderation des Abends bedankte sich Bgm. Gerhard Lentschig bei Harald Mödtagl, Edith Reischütz und Dominik Wagerer (v. li.).



Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch ein Bläserensemble der Musikschule Horn unter der Leitung von Harald Schuh (hinten).
Alle Bilder: © HiZ/Martin Pfleger

des Bürgermeisters: hart und Friedrich Eckhard

Nach zweijähriger Corona-Pause standen beim diesjährigen Neujahrsempfang des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Horn relativ viele Ehrungen auf dem Programm.

Bgm. Gerhard Lentschig bedankte sich gleich zu Beginn bei den vielen Freiwilligen, die in den Vereinen Großartiges leisteten. Und Vereine gibt es in Horn nicht wenige - es sind so um die 120.

Stolz zeigte sich Lentschig bezüglich der Tatsache, dass sich kein einziger Verein während der Coronakrise aufgelöst hat. Besonderes Lob und ein großes Danke gab es für die Blaulichtorganisationen, deren erfolgreicher Einsatz auch durch viele Menschen, die unentgeltlich arbeiten, mitgetragen wird: „Da steht wie in allen Vereinen eine Armada an Freiwilligen dahinter, das ist für die Menschen in unserer Stadt unbezahlbar.“

Erfreut zeigte sich Lentschig über die vielen Kultur- und Sportvereine, „wo wir breit aufgestellt sind.“

LR Schleritzko: Vereine sind „Kitt“ der Gesellschaft

Auch Landesrat Ludwig Schleritzko bedankte sich bei allen, die sich in den verschiedensten Vereinen engagieren.

Die Vereine selbst bezeichnete er als „Kitt“ der Gesellschaft, die sehr viel zusammenhalten, so auch in der „Ver-einsstadt“ Horn.

Er verwies darauf, dass das Land Niederösterreich in Krisenzeiten - Krisen gibt es derzeit ja genug, angefangen von Corona, der Teuerung und Inflation bis hin zum Krieg in der Ukraine - Menschen unterstützt.

„Das niederösterreichische Unterstützungspaket ist 312 Millionen Euro schwer, damit helfen wir Menschen bei den Kosten für Wohnen, Pendeln, Heizen oder den Schulstart.“

Von Moderator Dominik Wagerer nach seinen drei Wünschen für das neue Jahr befragt, kam eine ganz klare und zielgerichtete Antwort:

- Eine konstruktive Zusammenarbeit auf allen Ebenen,
- ein respektvoller Umgang miteinander sowie kluge und gute Entscheidungen.

Bravourös: Der Auftritt der Sportakrobatikgruppe im Rahmen des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters





Das „Sportehrenzeichen in Bronze“ gab es für Christian Pachtrog (Volleyball), Ulrike Peschel, Alexander Heili, Alois Amsüß (alle drei ULC Horn), Martha Welser-Pleßl (Alpenverein), Sarina Sochurek und Claudia Raab (beide Jazztanz, vorne von links)



Mit dem „Ehrenzeichen in Bronze für besondere Verdienste um die Stadtgemeinde Horn“ wurden Harald Schuh (Leiter Musikschule), Alexandra Dangl (Elternvereinsobfrau der Sonderschulgemeinde Horn), Christine Zeiner (Mobiles Hospiz Horn), Erwin Nader (Museumsverein) und Norbert Rametsteiner (Stadtmusikkapelle Horn) ausgezeichnet. Es gratulierten LR Ludwig Schleritzko, Bgm. Gerhard Lentschig, Vbgm. Heinz Nagl, StR Marco Stepan und StR Reinhard Litschauer.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309

Julie Julsen®

Perlenglanz



SCHMUCK AB € 69,- | UHR € 139,-

JULIEJULSEN.OFFICIAL




STRASSBERGER
UHREN SCHMUCK OPTIK HÖRGERÄTE HORN
Strassberger GmbH, Pfarrgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, firma@strassberger.at

www.strassberger.at

Happy
CLOCK
UHREN. SCHMUCK.

www.happyclock.at
Strassberger GmbH
Am Kuhlberg 5
3580 Frauenhofen
02982 30311
info@happyclock.at



Mit dem „Sportehrenzeichen in Silber“ wurden Peter Schmutzenhofer (Tischtennis), Andreas Maier (Union), Wolfgang Theisl (Union), Manfred Bareis (Handball), Katja Pflieger (Jazztanz), Sandra Kaufmann (Sportakrobatik), Marlene Riederich und Julia Weigl (beide Jazztanz) ausgezeichnet.



Mit dem „Ehrenzeichen in Silber für besondere Verdienste um die Stadtgemeinde Horn“ wurden Harald Dworak (ÖRK), Silvia Edlinger (Ehrenamt VS Horn), Carmen Gschwandtner (Stadtmusikkapelle) und Josef Strommer (Museumsverein) ausgezeichnet. Es gratulierten LR Ludwig Schleritzko, Bgm. Gerhard Lentschig, Vbgm. Heinz Nagl, StR Marco Stepan und StR Reinhard Litschauer.



Die „Lollipop“ der Jazztanzgruppe Horn (Leitung: Lena Pöll und Laura Reifschneider) wirbelten nach diesem Ehrungsblock über die Bühne. Die tolle Aufführung wurde mit viel Applaus des Publikums belohnt.



Die „Schokobananen“ der Jazztanzgruppe Horn (Leitung: Katja Pflieger, Marlene Steinhauser) begeisterten ebenfalls mit ihrem Auftritt.



Mit dem „Sportehrenzeichen in Gold“ wurden Hans Steinhauser (Handball) und Franz Langthaler (ULC) geehrt.



Die höchste Auszeichnung des Abends gab es mit dem „Ehrenzeichen in Gold für besondere Verdienste um die Stadtgemeinde Horn“ für Anton Manhart (Stadtmusikkapelle) und Fritz Eckhard (ehem. Gemeindefarmer). Es gratulierten LAbg. Franz Linsbauer, LR Ludwig Schleritzko, Bgm. Gerhard Lentschig, StR Marco Stepan, LAbg. Josef Wiesinger, StR Reinhard Litschauer und Vbgm. Heinz Nagl.

Sehr geehrte Hornerinnen und Horner!

Als Verkehrsstadtrat möchte ich Ihnen das Projekt Anrufsammeltaxi, das gemeinsam mit dem Taxiunternehmen „Taxi Fox“ installiert wurde, in Erinnerung rufen.

Der Gedanke hinter diesem Projekt ist, nicht mobile Hornerinnen und Horner von zu Hause abzuholen, um wichtige Erledigungen durchführen zu können. Der Weg von A nach B oder genauer: von der Mödringer Straße in die Innenstadt, kann manchmal schwieriger sein, als man denkt. Besonders Menschen mit Gehbehinderungen, ältere oder kranke Personen oder auch Schwangere sind in ihrer Mobilität oft eingeschränkt.



Verkehrsstadtrat
Manfred Daniel

Stadttaxi

Diese Personen können von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 17 Uhr das Horner Stadttaxi kostengünstig nutzen. Taxi Fox holt die Kunden mit einem geräumigen, umweltbewussten Elektro-Kleinbus direkt von der Haustür ab und bringt sie zu wichtigen Arztterminen, ins Krankenhaus oder zum Einkaufen. Das Stadttaxi richtet sich im Gegensatz zu öffentlichen Verkehrsmitteln direkt nach dem Bedarf der Kunden. Es stärkt somit die Mobilität und die Lebensqualität der Hornerinnen und Horner.

Unter der Telefonnummer 0664/5304848 kann das Taxi - bitte rechtzeitig - bestellt werden. Sie werden direkt von der Haustür abgeholt.

In den ersten drei Monaten nutzten bereits mehr als 200 Personen monatlich diese Möglichkeit. Statt der im Ortsgebiet Horn anfallenden Kosten von 10 Euro, sind hierfür nur 8 Euro zu bezahlen. Die Stadtgemeinde Horn übernimmt den Rest. Die Kosten fallen pro Fahrt an. Es können bis zu 8 Personen transportiert werden. Bitte geben Sie die Anzahl der zu transportierenden Personen immer bei der Bestellung bekannt.

Ich hoffe, dass das Taxi weiterhin diese Nutzung findet und damit vielen Hornerinnen und Horner zu mehr Mobilität und Eigenständigkeit verhilft.

Herzlichst

Manfred Daniel, Verkehrsstadtrat

Neugestaltung Projekt „Schwamm“

Der Plan für die Umgestaltung des Parkplatzes am Gelände des Stadtsees in der Raabser Straße wurde nun unter der Federführung von StR Manfred Daniel fertiggestellt und wird im Frühjahr verwirklicht. Es soll ein Parkplatz entstehen, der dem Klimawandel gerecht wird. Dafür wird unter der Asphaltdecke ein „Schwamm“ eingebaut, der Regenwasser zurückhält und den neu gepflanzten Bäumen einen optimalen Lebensraum bietet.

Das Prinzip sichert Bäumen das Überleben

Das Schwammstadtprinzip sichert Bäumen in der Stadt das Überleben im Straßenraum. Es ist ein innovatives System, das die gesunde Entwicklung großkroniger Bäume in befestigten Flächen ermöglicht und unterirdischen Retentionsraum für die Niederschlagswässer schafft. Beim Schwammstadtprinzip für Bäume handelt es sich um eine spezielle Bauweise. Der Wurzelraum von Bäumen kann, ohne Schäden zu verursachen, unter der befestigten Flächen liegen. Dafür muss der Straßenunterbau eine relativ aufwändige Struktur aufweisen, die sowohl den technischen Anforderungen des Straßenbaus als auch den biologischen Ansprüchen von Bäumen gerecht wird.

Dabei wird Grobsplitt in den Boden eingebaut und verdichtet. Dieses „Skeletengerüst“ leitet die Lasten des Parkplatzes in den Untergrund ab. In die großen Hohlräume des Grobschlags wird ein Feinsubstrat aus mineralischen und organischen Bestandteilen eingeschlämmt, das für die Versorgung des Baums zuständig ist. So entsteht ein

Wartungsarbeiten am Stadtsee

- Anfang Februar bis Ende April 2023 -

Zur Vornahme von Wartungs- und Revisionsarbeiten wird der Südteich (ehemaliger Badeteich) Anfang Februar zur Gänze abgelassen. Dieser Vorgang wird ca. 1 Woche in Anspruch nehmen. Bis spätestens Ende März 2023 sollen die Arbeiten abgeschlossen und der Südteich wieder bis Ende April 2023 befüllt sein (Befüllung dauert ca. 4 Wochen).

Neugestaltung Parkplatz Stadtsee mit „Schwammstadt“ Horn



Stadtentwicklungsstadtrat Reinhard Litschauer, Bau- und Verkehrsstadtrat Manfred Daniel, Schwammstadt-Planer Johannes Selinger, Umweltstadträtin Isabel Mang und Bürgermeister Gerhard Lentschig zeigen den Plan des Parkplatzes.



durchwurzelbarer Unterbau.

In den Wintermonaten haben StR Manfred Daniel und Schwammstadt-Planer Johannes Selinger die Details ausgearbeitet, sodass, sobald im Frühling trockenes Wetter herrscht, mit dem Bau begonnen werden kann. Nach der Fertigstellung des Schwammstadt-Unterbaus wird die Firma Held & Francke den Parkplatz fertigstellen.

Zusätzliche Stellplätze

Der Parkplatz bleibt natürlich erhalten und bekommt zusätzlich weitere Stellplätze. „Insgesamt werden 48 PKW-Parkplätze, 3 Behinderten-Parkplätze, 3 PKW-E-Ladestationen sowie einige E-Parkplätze für Mopeds und Fahrräder und eine große Anzahl an Fahrradständern errichtet“, zählt Bau- und Verkehrsstadtrat Manfred Daniel auf und erklärt: „Die Ein- und Ausfahrt werden getrennt, sodass ein Einbahn-System entstehen kann.“

Die Erneuerung des Parkplatzes freut natürlich auch Umweltstadträtin Isabel Mang, „weil die zehn neuen Bäume, die hier gepflanzt werden, auf Grund des speziellen Wurzelraumes bis 100 Jahre alt werden können - selbst dann, wenn uns möglicherweise auf Grund des Klimawandels trockene Zeiten bevorstehen.“



HABAUGROUP

the construction family

Unter dem Dach der HABAUGROUP liefern die einzelnen Unternehmen top Performance in allen Bereichen des Bauens – ob Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Untertagebau, Fertigteilebau, Holzbau, Stahl- oder Stahlbauanlagen.

HABAUGROUP.COM

HABAUGROUP

HELD & FRANCKE

Aus dem Gemeinderat

Am 14. Dezember 2022 fand die letzte Gemeinderats-sitzung des Jahres unter Vorsitz von Bürgermeister Gerhard Lentschig statt. Dabei wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst.

CITIES-APP

Es wird beabsichtigt, Lieferungen und Leistungen für den Erwerb und die Nutzung der CITIES APP im Gemeindegebiet Horn gemäß Angebot vom 14. Dezember 2022 zu einer laufenden Jahresgebühr von EUR 9.000,00 netto (EUR 10.800,00 brutto) mit einer Mindestbezugsdauer von 3 Jahren im Spätwinter/Frühjahr 2023 zu vergeben. Im Wege der NAFES (Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren) werden 30 % der Jahresgebühr in Form einer Förderung erstattet.

Nachträgliche Beschlussfassung von Vergaben von Lieferungen und Leistungen für das Areal „Erholungszentrum Stadtsee Horn“

- Schlosserarbeiten
- Mehrleistungen bei den Schlosserarbeiten (1 Stk. elektronischer Türöffner, 6 Stk. Alu-Riffelbleche als Übergangsbleche im Fußbodenbereich, 18 lfm. Aluwinkel samt Lieferung und Montage), Firma Silbernagel Metalltechnik GmbH
EUR 1.824,46 netto (EUR 2.189,35 brutto)
- Fliesenlegerarbeiten
- Mehrleistungen der Fliesenlegerarbeiten in der Garderobe und den Sanitäräumlichkeiten (Sockelleisten aus Fliesen geschnitten, Verfließung der Wände bis ca. 2,10 m, Einbau einer Duschrinne aus Edelstahl), Appel GmbH
EUR 5.276,21 netto (EUR 6.331,45 brutto)
- Herstellung der Grab- und Fundamentarbeiten für die Beleuchtung
- Durchführung von Grabungs- und Fundamentierungsarbeiten für die Beleuchtung der Außenanlagen (zusätzlicher Ring Ecke Canisiusgasse – F.-Kurz-Gasse, zusätzlicher Ring südöstliche Ecke Stadtsee – F.-Kurz-Gasse, zusätzliche Anbindung Bereich Wasserhügel – Gastgebäude – Zufahrt Raabser Straße, zusätzlicher Klemmkasten Mitteldamm, zusätzlich 2 Stk. Lichtpunkte nördliche Parkplatzseite und Künette dafür), Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.,
EUR 5.623,19 netto (EUR 6.747,83 brutto)
- Grabarbeiten für die Verlegung einer Fernwärmeleitung für das Gastronomiegebäude
- zusätzlicher Leitungsstich von 13,5 m Richtung Liegewiese, damit bei einer Erweiterung in Richtung Raabser Straße der Radweg nicht mehr aufgedrückt werden muss, Mehrlängen und Mehraufwand beim Anschluss an den Bestand

in der Kurz-Gasse, Mehrlänge beim Hausanschluss des Gastronomiegebäudes, Einbau von Leerrohren aufgrund des Bauablaufs) Leyrer+Graf Bauges.m.b.H

EUR 8.643,95 netto (EUR 10.372,74 brutto)

Gewährung eines Heizkostenzuschusses

der Stadtgemeinde Horn in der Höhe von EUR 70,00 an diejenigen Hornerinnen und Horner, die in der Heizperiode 2022/2023 die Voraussetzungen der „Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschuss 2022/23“ des Landes Niederösterreich erfüllen.

Beschluss des 2. Nachtragsvoranschlages 2022

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn hat mit Beschluss vom 21. Dezember 2021 den Voranschlag 2022 genehmigt. Mit Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Horn vom 27.06.2022 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 genehmigt. Im Wesentlichen wurden im 2. Nachtragsvoranschlag 2022 die Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen aufgenommen bzw. angepasst: Die Gesamtsumme der laut Voranschlag 2022 in der Fassung des 2. Nachtragsvoranschlages aufzunehmenden Darlehen beträgt EUR 3.851.400,00 (Projekt 16391 Hochwasserschutz Mödring EUR 166.000,00, Projekt 18160 Ö. Beleuchtung EUR 500.000,00, Projekt 18312 Erholungszentrum Stadtsee EUR 1.500.000,00, Projekt 18500 Wasser EUR 830.200,00, Projekt 18510 Kanal EUR 855.200,00). Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2022 damit EUR 15.846.200,00.

Voranschlag 2023 und Dienstpostenplan 2023 sowie mittelfristiger Finanzplan 2023 bis 2027

Auf der Grundlage der bestehenden vertraglichen und gesetzlichen Zahlungsverpflichtungen wurde der Entwurf des Voranschlages 2023 in Beachtung der Gespräche mit den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse und den Ortsvorstehern sowie unter Berücksichtigung des Beratungsgesprächs zum Voranschlag 2023 mit dem Vertreter der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ Landesregierung erstellt und ebenso gemäß der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung, welche mit 01. Jänner 2020 in Kraft getreten ist, ein mittelfristiger Finanzplan.

Es wurden daher neben der Erfassung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für 2023 auch bereits die für die gesamte Planperiode bis 2027 voraussichtlich fällig werdenden Erträge bzw. Einzahlungen bzw. Aufwendungen und Auszahlungen zusammengefasst, die Rohdaten ermittelt und auf der Grundlage dieser Daten die Endredaktion vorgenommen.

Für die Leistungen zum Betrieb des Landesklinikums Waldviertel Horn im Jahr 2023 in den Voranschlag 2023 aufgenommen:

- Beitrag gemäß § 66 NÖ KAG an den NÖKAS EUR 2.079.000,00
- Standortbeitrag gemäß § 66 a NÖ KAG EUR 338.000,00

Der Aufwand für den Sozialhilfebeitrag war mit EUR 1.286.000,00 und für die Jugendwohlfahrtsumlage mit EUR 245.000,00 zu veranschlagen.

Die Gesamtsumme der laut Voranschlag 2023 aufzunehmenden Darlehen beträgt EUR 984.400,00 (Projekt 12405 Kindergarten Mödringer Straße EUR 310.000,00, Projekt 16120 Straßenbau EUR 130.000,00, Projekt 16391 Hochwasserschutz Mödring EUR 219.000,00, Projekt 18500 Wasser EUR 110.200,00, Projekt 18510 Kanal EUR 215.200,00).

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2023 EUR 15.402.200,00. Im Vergleich zum Dienstpostenplan 2022, in welchem 143 Dienstposten bei 123 verschiedenen Dienstnehmerinnen und Dienstnehmern vorgesehen waren, reduziert sich die Anzahl der Personen auf 122 bei 142 Dienstposten, mit Februar 2023 senkt sich die Anzahl der Dienstposten auf 139 und mit März 2023 auf 138.

Vollbeschäftigung 53 DP (54 DP)

Teilbeschäftigung 89 DP + 1 freier DN (84 DP + 1 freier DN), ab Februar 2023 86 DP + 1 freier DN, ab März 2023 85 DP + 1 freier DN

Grundangelegenheiten

Abschluss eines Kaufvertrages über den Erwerb der Teilfläche des Grundstücks Nr. 1015/13, EZ 1641, KG 10027 Horn, im Ausmaß von 192 m² von Dipl.-Ing. Markus Hoyos, auf Grundlage des Teilungsplanes der DI Franz Trappl GmbH, um den beiderseits vereinbarten Kaufpreis von EUR 13.440. Das Grundstück weist die Flächenwidmung Grünland-Parkanlage und ein Flächenausmaß von 642 m² aus. Die Stadtgemeinde Horn beabsichtigt nach erfolgter Einholung der Zustimmung des

Grundeigentümers die Errichtung von Schrägparkplätzen auf der neu erworbenen Teilfläche von 192 m².

Jagd-Pachtvertrag

Ein Pachtvertrag über das Grundstück Nr. 446, EZ 1229 KG 10027 Horn, mit einem Flächenausmaß von 7.045,4 m² zu einem jährlichen Pachtzins von EUR 352,00 für den Zeitraum von 01. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2028 mit der Jagdgesellschaft Horn, vertreten durch den Jagdleiter Herrn Ferdinand Berger sen., wurde abgeschlossen.

Subventionen

Frauenberatung Waldviertel

Subvention für Standort Horn für 2023 EUR 200,00

Pensionistenverband, Ortsgruppe Horn

Subvention 2022 EUR 400,00

Waldviertler Heimatbund

Subvention für die Herstellung und Präsentation des

Buches „Höbarth – Fährtenleser im Waldviertel,

Eine Lebensgeschichte“ EUR 1.906,45

Bundesverband Seniorentanz Österreich,

Tanzgruppe Horn Subvention 2022 EUR 350,00

Amateur Film & Videoclub Horn

Ansuchen um Subvention für die Miete des Vereinshauses

für die Veranstaltung am 18. Oktober 2022 – Horner Splitter

EUR 750,00

SPAREN SIE SICH DEN FRÜHJAHRSPUTZ!
WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

Made in Austria!

✓ KOSTENLOSE 3D-PLANUNG

✓ VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE

✓ 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B

DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH
DANKÜCHEN
CENTRUM HORN

Dorferneuerungsverein Breiteneich Subvention 2023	EUR 300,00
Frau Hofer in der Bücherstube Horn Subvention für die Abhaltung einer Lesung am 07. Juni 2022 in der Buchhandlung „Frau Hofer in der Bücherstube“, 3580 Horn, Hauptplatz 11	EUR 200,00
TAM-Theater an der Mauer, Verein für Theater und Theaterpädagogik Subvention für die Teilnahme am Theaternachmittag am 22.09.2022 von 8 Personen mit psychischen Beeinträchtigungen aus dem Bezirk Horn im Theater an der Mauer in Waidhofen/Thaya	EUR 30,00 pro Teilnehmer aus dem Bezirk Horn, somit EUR 240,00
Verein „willkommen MENSCH! in Horn“ Subvention 2023 für den Betrieb des Sozialmarktes Thurnhofgasse 26	EUR 4.200,00
NÖ Seniorenbund – Ortsgruppe Horn Subvention 2022	EUR 500,00
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn Subvention für die Durchführung der Veranstaltung „Advent im Kunsthaus Horn“ vom 01. bis 04. Dezember 2022	EUR 2.500,00
Stadtmusikkapelle Horn Subvention 2023	EUR 3.200,00
Stadtmusikkapelle Horn Subvention 2023 – Aufwandsentschädigung Kapellmeisterin	EUR 3.000,00
Stadtmusikkapelle Horn Subvention für die Durchführung des Herbstkonzertes am 12. November 2022 im Vereinshaus Horn	EUR 560,00
Stadtmusikkapelle Horn Subvention für die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb und dem Anbringen von Aufhängern mit dem Stadtwappen auf die Trachtenjacken der Stadtmusikkapelle Horn	EUR 2.100,00
ÖJRK-Arbeitsgemeinschaft „Essen auf Rädern“ Subvention 2022	EUR 6.000,00
Tagträumer*innen Theaterfestival 11/2022	EUR 15.000,00
Eröffnung – Empfang	EUR 500,00

Gewährung einer Wirtschaftsförderung

Die Stadtgemeinde Horn gewährt der KAMPTAL Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH, 3580 Horn, Thurnhofgasse 18, im Zusammenhang mit der Sanierung des Objektes auf der Liegenschaft mit der Adresse R.-Hamerling-Straße 11 aufgrund der Schaffung von insgesamt neun zusätzlichen Arbeitsplätzen eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von EUR 15.000,00

Änderung der Verordnung nach dem NÖ Hundeabgabegesetz

Die Hundeabgaben sind entsprechend zu valorisieren und auf

den heutigen Geldwert anzuheben. Da sich der Verbraucherpreisindex 2010 von Jänner 2011 bis April 2022 um 29,4 % verändert hat, betragen die Hundeabgaben statt EUR 25,00 und EUR 75,00 nunmehr EUR 33,00 und EUR 98,00.

Änderung der Friedhofsgebührenordnung für den Stadtfriedhof Horn

Der Gebührenhaushalt Friedhof wurde bei Gebarungsprüfung der NÖ Landesregierung als nicht kostendeckend geführt. Um den Gebührenhaushalt Friedhof kostendeckend zu führen, müssen die Grabstellengebühren und die Beerdigungsgebühr in der Friedhofsgebührenordnung angepasst werden.

Teilnahme am Projekt „Klimaschulen – Wasser im Wandel – unsere Zukunft – wir gestalten mit“ im Rahmen der Klimawandel-Anpassungsmodellregion Horn (KLAR Horn)

Die Teilnahme der Stadtgemeinde Horn im Rahmen des Niederösterreichischen Energieeffizienz-programms e5 und KLAR am Förderprojekt „Klimaschulen – Wasser im Wandel – unsere Zukunft – wir gestalten mit“ wird genehmigt, ebenso die Beauftragung des Klima- und Energiefonds, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), an die Stadtgemeinde Horn zur Umsetzung der im Angebot „K & E Klimaschulen – Wasser im Wandel – unsere Zukunft – wir gestalten mit“ beschriebenen Leistungen. Im Rahmen des Projekts können Leistungen im Wert von EUR 22.000,00 abgerufen werden.

NÖ Landtagswahl 2023

am 29. Jänner 2023

Insgesamt waren 5.093 Hornerinnen und Horner in 11 Sprengeln wahlberechtigt.

		Prozent	Vgl. 2018
VPNÖ	Volkspartei Niederösterreich	46,93	-16,9
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	14,38	+0,00
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	24,36	+11,6
GRÜNE	Die Grünen	8,02	+2,83
NEOS	NEOS Niederösterreich	6,31	+2,46
	Gesamt	100,00	

Wahlstatistik:

Wahlberechtigte:	5.093 (5.525)
Abgegebene Stimmen:	3.712 (3.875)
Gültige Stimmen:	3.616 (3.818)
Ungültige Stimmen:	96 (57)
Wahlbeteiligung:	72,88 % (70,14 %)

Aktiv mit dem Alpenverein Horn

Der Horner Alpenverein bietet ein umfangreiches Wanderprogramm für alle. Von Jänner bis Dezember sind insgesamt mehr als 40 Wanderungen im Programm. Einfach ausprobieren – Termine findest du auf unserer Homepage www.alpenverein.at/horn oder im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Horn – anmelden und mitgehen – ganz ohne Verpflichtungen.

Dazu gibt es noch gemeinsame Fahrten in verschiedene Kletterhallen und Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Für die Geübteren gibt es auch Klettersteig- und Bergtouren. Für unsere Mitglieder können wir auch das nötige Material für die jeweilige Tour kostenlos zur Verfügung stellen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten beim Alpenverein in Horn zahlen sich aus – wir bieten kostenlose Ausbildungskurse an der Alpenvereins-Akademie an.

Wäre das nicht auch etwas für dich? Wir suchen noch in verschiedenen Bereichen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wandern ist deine Leidenschaft?

Tourenleiter beim Alpenverein Horn ist gar nicht so schwierig. Wir unterstützen dich bei der Planung deiner Wunschwanderung. Als Tourenleiter bist gut versichert. Zeige auch anderen deine Lieblingsplätze. Und auf Wunsch gibt es eine Ausbildung in der Alpenvereins-Akademie gratis dazu.

Kinder liegen dir am Herzen?

Am liebsten sind unsere Kinder und Jugendlichen in der Boulderhalle in der Mittelschule in Horn. Aber auch im Freien am Kletterfelsen oder im Hochseilgarten. Wenn das vielleicht auch deine eigenen Kinder interessiert und du bereit bist, auch andere Kinder mitzunehmen, dann bist du bei uns richtig.



Von Jänner bis Dezember stehen mehr als 40 Wanderungen auf dem Programm.

In der Natur unterwegs und dabei Gutes tun?

Wir betreuen mehr als 300 km Wanderwege, da ist jede helfende Hand für uns ein Segen.

Ob als „Wegepatin/Wegepate“ bei der Begehung „deines“ Wegstückes 1x jährlich oder als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter, wenn wir mit dem Markierungsteam ausrücken und du gerade etwas Zeit hast.

Social Media ist deine Welt?

Für den Kontakt zu den jüngeren Mitgliedern in unserem Verein ist Social Media heute ein MUSS. Du kannst gut mit den gängigen Plattformen umgehen und bist gerne ONLINE? Dann würden wir uns über deine Unterstützung freuen.

Naturschutz ist dein besonderes Anliegen?

Neben dem Bergsport ist der Naturschutz eine der Hauptaufgaben des Alpenvereins. In der Vergangenheit haben wir hier schon einiges zustande gebracht

– willst du die Zukunft mitgestalten? In einer der größten Naturschutzorganisationen Österreichs bekommst du selbstverständlich die nötige Ausbildung durch die Spezialisten im Alpenverein.

Eigentlich bist du lieber am Computer als in der Natur?

Jedem das Seine – ein wenig Schriftverkehr oder Unterstützung bei der Mitgliederverwaltung – schon ist uns geholfen!

Du hast nicht sehr viel Zeit – aber ein wenig geht doch noch?

Wenn du dich einmal im Monat versicherst, ob in unserem kleinen aber feinen Vereinsheim in der R.-Hamerlingstraße 15 alles in Ordnung ist und ein wenig auf Sauberkeit schauen könntest, gehörst du schon zu unserem Team.

Bitte melde dich bei Michael Schwayda unter 0664/82 39 407 oder per E-Mail unter horn@sektion.alpenverein.at

Aus der Stadtbücherei

NÖ Landesbibliothek

Zusätzlich zum umfangreichen Sachbuchbestand verfügt die NÖ Landesbibliothek auch über Belletristik - hier vor allem über klassische Werke bzw. Titel mit Österreichbezug. Die Medien können bei der Stadtbücherei Horn angefordert, entlehnt und retourniert werden. Neben den Entlehngebühren der Stadtbücherei fallen keine weiteren Kosten an. Im Bestand der NÖ Landesbibliothek kann unter dem Link <https://www.noel.gv.at/noel/Landesbibliothek/Katalog.html> recherchiert werden.



Neuankäufe

Charlotte Jacobi: Die Parfümerie der Träume (Die Douglas-Schwwestern – Bd. 3)

Hertha und Lucie haben von ihren Patentanten die florierende Parfümerie Douglas übernommen und möchten diese trotz Weltwirtschaftskrise und zunehmendem Nationalismus weiterführen. - Dritter Teil der Familiensaga rund um die Parfümeriekette Douglas.



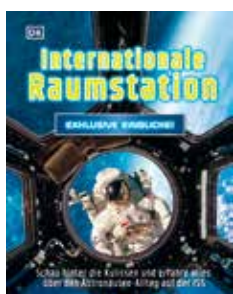
Marcus Pfister: Der Regenbogenfisch glaubt nicht alles (ab 4 Jahren)

Mit Lügenmärchen verunsichert ein Neuankömmling viele Freunde des Regenbogenfisches. Dieser stellt den Fremden zur Rede und kann eine für beide Seiten akzeptable Lösung herbeiführen.



Camilla Läckberg: Kuckucks-Kinder

Im Bekanntenkreis des Kommissars Patrick Hedström werden kurz hintereinander zwei Gewaltverbrechen verübt. Hedström und sein Team von Fjällbacka tapen im Dunkeln. Seine Ehefrau Erica recherchiert für ihr nächstes Buch einer True-Crime-Serie gerade in einem Mordfall im Stockholm der Achtzigerjahre. Gibt es eine Verbindung zu den aktuellen Taten?



Andreas Föhr: Herzschuss

Die neue Chefin der Polizeiinspektion Miesbach drängt Kommissar Wallner, die Ermordung des Abgeordneten Gansel so schnell wie möglich aufzuklären. Als Hauptverdächtiger gilt Polizeihauptmeister Kreuthner, der mit seiner unkonventionellen Vorgehensweise viele Fragen aufwirft.

Internationale Raumstation

(ab 8 Jahren)

Dieses Kindersachbuch bietet exklusive Einblicke in das Leben von Astronauten, ihre Vorbereitung auf den Flug, die vielfältigen Tätigkeiten auf der internationalen Raumstation ISS bis hin zur Rückkehr auf die Erde.



Nora Imlau: Mein Familienkompass

Die vierfache Mutter kennt die Schwierigkeiten, mit denen Eltern tagtäglich kämpfen. In ihrem Buch ermuntert sie mit vielen Anregungen zu einer liebevollen, wertschätzenden Erziehung, ohne dabei die Bedürfnisse der Großen und Kleinen zu vernachlässigen.



Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275
www.horn.bvoe.at

Michaela Seidl

Nachhaltig, sicher, zukunftsorientiert

Wir denken in Generationen –
und das seit mehr als 150 Jahren:
Nachhaltigkeit, Innovation und
das Bekenntnis zum Standort
Österreich zeichnen uns aus.



Ihr Peter Berger
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf unser Top-Team!
Vertrauen Sie auf die größte Druckerei Österreichs in
Familienbesitz. Wir beraten Sie gerne!

Aus bestem Hause
+43 2982 4161-0
Büro Wien
+43 1 313 35-0
**Vertretungen in
allen Bundesländern**
www.berger.at



**DRUCKEREI
BERGER**

Die österreichische Druckerei

Univ.-Prof. Dr. Hanns Haas, Forscher über Bezirk und Stadt Horn sowie Rosenburg und Mühlfeld

Er feierte am 21. Jänner 2023 seinen 80. Geburtstag

Univ.-Prof. Hanns Haas ist ein österreichischer Historiker, der zwar beruflich an der Universität Salzburg wirkte, der aber aufgrund seiner Herkunft, seines Schulbesuches und seines Zweitwohnsitzes in Rosenburg mit unserer Region, speziell mit Rosenburg, Mühlfeld und Horn, stark verbunden ist.

Hanns Haas wurde am 21. Jänner 1943 in Horn geboren. Seine Jugend verbrachte er in Rosenburg, wo seine Eltern wohnten, und auch in Mühlfeld, wo seine Mutter „ins Tagwerk“ ging. Er erinnert sich an das Dorf Mühlfeld in dem Buch „Erinnerungen an Horn – Band 2“ so: „Mühlfeld bedeutet mir geborgene Kindheit, helle Frühlingstage, die Erwachsenen waren draußen am Feld, wir Kinder blieben in Hof und Haus, in der Einfahrt, im Hintaus und auf der breiten Straße um den Anger; wir waren uns selbst überlassen, konnten tun und lassen, was wir wollten.“

Nach dem Besuch der Hauptschule in Gars am Kamp besuchte Haas von 1957–1962 das Aufbaugymnasium in Horn. Deutsch, Geschichte und Geographie waren seine Lieblingsfächer, der damals junge Prof. Anton Pontesegger sein strenger Deutschlehrer, von dessen Unterricht er viel für sein späteres Leben profitierte. Im Umkreis des Horner Höbarthmuseums entwickelte er sich zum Sammler urgeschichtlicher Funde, die jahrelange Tätigkeit als „Fremdenführer“ auf der Rosenburg – sonntags und acht Wochen in den Ferien – war ganz nach seinem „Geschmack“.

Lehrstuhl an der Universität Salzburg

In den Jahren 1962–1968 folgte das Studium der Geschichte und Germanistik an den Universitäten Wien und Salzburg sowie das Studium der tschechischen Sprache in Prag. An der Paris Lodron Universität Salzburg stieg Haas auch ins Berufsleben ein. 1978 wurde er Universitätsdozent und von 1996 bis 2011 war



er Inhaber des Lehrstuhls für Österreichische Geschichte an der Universität Salzburg.

In seinen wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigte sich Hanns Haas mit folgenden Themenkreisen: Regionale Gesellschafts- und Kulturgeschichte, Geschichte Salzburgs, Bürgertum im 19. und 20. Jahrhundert, Nationalbewusstsein und Volksgruppenfragen sowie internationale Beziehungen der Zwischenkriegszeit.

Mehr als 20 seiner zahlreichen Publikationen beschäftigen sich auch mit Bezirk und Stadt Horn sowie den Orten Rosenburg und Mühlfeld. Einige Beiträge seien exemplarisch hervorgehoben. Selten sind wissenschaftliche Untersuchungen über den Bezirk Horn in seiner Gesamtheit. So hat das 1933 erschienene „Heimatbuch des Bezirkes Horn“ bis heute keine Fortsetzung gefunden. Doch Hans Haas hat in einem Sammelband („So nah, so fern – Menschen im Waldviertel und Südböhmen 1945-1989“) die Tiefenwirkung der Modernisierung und das politisch-kulturelle Milieu des politischen Bezirkes Horn für den Zeitraum 1945 bis 1980 eingehend untersucht.

Breit gestreut sind die von ihm aufgegriffenen Themen. Sie reichen von dem im 17. Jahrhundert tätigen Künstler Caspar Leusering über „Horn und die Türkenbeute 1683“, die Altöttinger Kapelle, jüdische Geschichte, das Klein-

stadtbürgertum bis zur Arisierung in der NS-Zeit. Intensiv hat sich Haas auch mit politisch motivierten Vertreibungen von Ärzten im Gesundheitswesen des Bezirkes Horn und mit Personalrochaden im Krankenhaus Horn zur NS-Zeit beschäftigt. Den zuerst genannten Beitrag hat er in einer Festschrift veröffentlicht, die den Namen „Bananen, Cola, Zeitgeschichte“ (2015) trägt, den anderen Beitrag im „Horner Kalender“ 2018. Haas hat auch mehrfach in dem vom Horner Verlag Berger herausgegebenen „Horner Kalender“ publiziert. Zuletzt erschien im Kalender 2023 sein umfangreicher Beitrag „Valedi – Fest und Arbeit im Dorf Mühlfeld“.

Herzensangelegenheit:

Ortsgeschichte von Rosenburg

Ein Herzensangelegenheit ist für Hanns Haas die Erforschung der Ortsgeschichte von Rosenburg. Dort verbringt er mit seiner Gattin Sigilde die Sommermonate, von dort schwärmt er in die Umgebung aus, um zum Beispiel im Schlossarchiv Rosenburg oder im Stadtarchiv Horn zu forschen. Einen 40seitigen Beitrag über das „Renaissanceschloss Rosenburg – Adelige Lebensführung als Bauprogramm / Wohnen – Feste feiern – Religion ausüben“ hat er für den 2008 erschienenen Katalog über den „Horner Bund 1608“ beigesteuert. Der Katalog wurde von den Museen der Stadt Horn herausgegeben. Und in der Gemeindezeitung „Rosenburg-Mold AKTUELL“ schreibt er seit vielen Jahren sehr regelmäßig historische Artikel. Bis jetzt sind weit mehr als 100 von ihm verfasste Artikel gedruckt worden.

Mit Univ.-Prof. Dr. Hanns Haas hat die Region einen international anerkannten Historiker und Kulturwissenschaftler, dem wir Gesundheit und Schaffenskraft für weitere historische Werke wünschen!

Dr. Erich Rabl, Stadtarchiv Horn

HR Dr. Friedrich Berg, früherer Leiter des Höbarthmuseums, verstorben

Dr. Friedrich Berg war ein Prähistoriker, der von 1954 bis 1965 das Horner Höbarthmuseum hauptberuflich leitete und der sich Zeit seines Lebens mit der Stadt Horn verbunden fühlte. Er starb „nach langem, erfülltem Leben“ im 93. Lebensjahr am 1. Februar 2023 in Wien. Am 17. Februar 2023 wurde er auf dem städtischen Friedhof in Horn beigesetzt.

Friedrich Berg wurde am 20. Februar 1930 in Wien als Sohn eines burgenländischen Volksschuldirektors geboren. Er studierte von 1947 bis 1953 Ur- und Frühgeschichte an der Universität Wien und wurde am 14. Juli 1953 zum Doktor der Philosophie promoviert.

Seine Amtszeit als Leiter des Höbarthmuseums bedeutete für Horn die Wende von der Lokalforschung hin zur modernen Wissenschaft. Die Museums-sammlungen und das Depot wurden nach damals modernen Gesichtspunkten neu geordnet und aufgestellt. Durch seine zahlreichen Kontakte entstand bald ein reger Austausch mit in- und ausländischen Fachkollegen, besonders mit der Universität Brunn. Kurz vor seinem Abgang nach Wien konnte er noch den Umzug des Höbarthmuseums in die Räumlichkeiten des ehemaligen Bürger-spitals – das ist der heutige Standort – in die Wege leiten.

150 Grabungen und Fundbergungen

Er führte etwa 150 Grabungen und Fundbergungen durch, darunter beispielsweise die äußerst publikumswirksame Bergung des Mammutstoßzahns von Großweikersdorf (1954) oder jene des so genannten „Schädelnests von Poigen“ aus der Jungsteinzeit (1957). Neben seiner archäologischen Tätigkeit deckte Friedrich Berg ein weites Betä-



Dr. Friedrich Berg (1930-2023)



tigungsfeld ab, so gab er den Horner Kulturbrief heraus und leitete ab 1957 die Volkshochschule Horn. In zahlreichen Kursen, Vorträgen – teilweise von berühmten Forschern – und Konzerten wurde ein beachtliches Volksbildungsprogramm entwickelt, das durch Klubs, wie Briefmarken-, Foto- und Filmklub, die sich im Rahmen der Volkshochschule entfalteten, noch bereichert wurde. Höhepunkte dieser Tätigkeit waren

drei Amateur-Fotoausstellungen in den Jahren 1958, 1961 und 1964 sowie eine Laien-Kunstaussstellung im Jahr 1959. Zugleich mit der Leitung der Volkshochschule wurde Dr. Berg auch die monatliche Herausgabe des „Horner Kulturbriefes“, des Mitteilungsblattes der Stadtgemeinde an alle Haushalte in der Gemeinde, übertragen. Der „Horner Kulturbrief“ war die Vorläufer-Publikation der heutigen Gemeindenachrichten.

Ab 1969 Landeskonservator des Burgenlandes

1965 wurde Dr. Friedrich Berg nach Wien berufen, wo er zunächst die Leitung der Verwaltung der bundesstaatlichen Schlossmuseen innehatte. 1967 kam er ans Bundesdenkmalamt und wurde 1969 Landeskonservator des Burgenlandes. Diese Funktion hatte er bis 1984 inne, anschließend wurde er zum Leiter der Abteilung für Bodendenkmale des Bundesdenkmalamtes bestellt und war gewissermaßen der „oberste Denkmalpfleger Österreichs“. 1990 ging er als Hofrat in den Ruhestand, den er aber weiterhin für vielfältige Aktivitäten nutzte, so initiierte er im Horner Museumsverein 1998 eine große Sonderausstellung über jungsteinzeitliche Idole, zu der auch ein umfangreicher Katalog erschien.

Von Friedrich Berg liegen bisher mehr als 130 Fachpublikationen vor, die thematisch seinen verschiedenen Wirkungsbereichen zuzuordnen sind. Daneben gibt es aber auch unzählige Zeitungsartikel, Kulturberichte, Buchbesprechungen und biographische Arbeiten.

Kulturpreisträger der Stadt Horn

Ein großer Teil seiner Bemühungen war dem Waldviertel und da vor allem der Stadt Horn gewidmet.

Hofrat Dr. Friedrich Berg erhielt für seine Verdienste im Jahr 2000 die Ehrenplakette und im Jahr 2006 den Kulturpreis der Stadt Horn.

Programm März-April 2023 im Museum Horn



„Geschichten aus dem Horner Taffatal“ erzählt Wolfgang Andraschek am 25. Mai

25.3.2023, Samstag, 14 Uhr Kulturwanderung mit Wolfgang Andraschek „Geschichten aus dem Horner Taffatal“.

Die Fußreise führt durch die Geschichte(n) vom Horner Plützerl über die Hofmühle, quert die mittelalterliche Reichsstraße zur Riedenburg und leitet über das Jahn-Denkmal zum Urgestein der Kletterwand.

Festes Schuhwerk (4 km) und gute Laune sind mitzubringen. Voranmeldung ist nicht erforderlich! Treffpunkt beim ehemaligen Brauhaus, Restaurant Arian, Kostenbeitrag 3,- Euro für den Museumsverein in Horn

Samstag, 1.4.2023

Saisoneroöffnung im Museum Horn, geöffnet täglich von 10 bis 16 Uhr außer montags

Sonntag, 23.4.2023, 14 Uhr

Führung durch das unterirdische Horn

im Rahmen des Aktionstags Stadtmauerstädte Treffpunkt Museum, geführte Rundgänge an geheime Orte im Horner Untergrund - freie Teilnahme

Donnerstag, 27.4.2023, , 19 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „Künstler sehen Horn“

samt Katalog, feierliche Eröffnung mit Ehrengast Landesrat Ludwig Schleritzko, Eintritt zur Eröffnung für Gäste frei, Buffet Werke von 110 Künstlern, vom Amateur bis zum akademischen Maler, zeigen die Stadt Horn aus verschiedenen Blickwinkeln in den unterschiedlichsten Techniken und Stilen. Neun Künstler haben dafür Bilder eigens angefertigt. Der ehemalige Museumskustos, Wolfgang Andraschek, hat rund 140

Werke, auch von Leihgebern, in einer sehenswerten Schau zusammengestellt.

Diese Ausstellung begnügt sich nicht mit dem Aneinanderreihen von Horn-Bildern, vielmehr vermittelt sie einen Eindruck vom Kunstschaffen zum Thema Horn, wie es vom



Schröckenfuchs-Gemälde

frühen 20. Bis zum 21. Jahrhundert gepflegt wurde - vom „braven“ Dokumentieren bis zum freien Spiel künstlerischer Kräfte.

Die Ausstellung ist vom 28. April bis zum 15. November 2023 im Museum zu sehen.

VOLKSBANK

Einfach digital verbunden.

Die Videoberatung der Volksbank: Individuelle Beratungsgespräche über alle Devices – bequem und unkompliziert. Jetzt neu bei Ihrer Hausbank.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet. www.volksbankwien.at/videoberatung

Pflege – was tun?

„... wenn man rechtzeitig d´rauf schaut, dass man´s hat, wenn man´s braucht“ – zwar warb Josef „Joki“ Kirschner mit diesem Spruch um Bausparverträge, er passt aber auch auf die Bereiche der Versorgung und Pflege nach einem oft unverhofften Vor- oder Unfall.

Auch hierfür sollte man rechtzeitig vorbereitet sein und zumindest die richtigen Ansprechpartner kennen, um sich Unannehmlichkeiten trotz der schon schwierigen Situation zu ersparen.

Gerhard Hauer, der in Horn federführend bei „Essen auf Rädern“ unterwegs ist, und sich mit großem Engagement und unglaublich viel Erfahrung dem Thema Pflege widmet, weist darauf hin, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist: „Menschen, die ehrenamtlich im Pflegebereich tätig sind, erreichen oft Anfragen und Bitten um Hilfestellungen, weil Situationen plötzlich und unverhofft auftreten.“ Diese werden gerne beantwortet und es wird versucht, so gut wie möglich schnell zu helfen.

Um allerdings unangenehme, schwierige und verunsichernde Situationen zu vermeiden, sollte man sich präventiv mit den Themen „Älterwerden“ und Pflege auseinandersetzen:

- Wie lebt man möglichst lange gesund und selbstständig?
- Wie und wo bekommt man Hilfe und Unterstützung für sich oder pflegende Angehörige?
- Wo erhält man Pflegebedarf und notwendige Hilfsmittel (Bsp. Pflegebett)?
- Wie gestaltet man sein Zuhause „alters- und pflegefit“?
- Wo erhält man Informationen zu Themen wie Kurzzeitpflege, Pflegegeld und Antragstellung?

Es gibt eine Reihe von Anlaufstellen in Horn, die beratend und auskunftgebend zur Seite stehen. Wichtige An-



sprechpartner kann man dem Gesundheitsfolder der Stadt Horn entnehmen, der auf der Homepage horn.gv.at zum Download bereit steht, oder aber auch im Rathaus, bei Ärzten und in diversen Einrichtungen aufliegt.

Da sich Notfälle nicht an Öffnungszeiten halten, sollte man schon möglichst gut über diese Themen informiert sein, um schnell handeln zu können.

Einige wichtige Ansprechpartner:

Haus der Barmherzigkeit Stephansheim
Kieselbreitengasse 18 • 02982/2647

NÖ Pflege Hotline • 02742/9005-9095

Hilfswerk Horn

Hopfengartenstraße 21/
Gesundheitsplatz • 05 9249 53110

Volkshilfe Horn

Mödringer Straße 17 • 0676/ 86763580

Mobiles Hospiz Horn

Christine Zeiner MSc. • 0664/ 8368697

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Horn (Pflegebehelfe,
Ruhehilfgeräte), Spitalgasse 10b •
059144/ 58000

Essen auf Rädern • 0664/ 4334047

BH Horn – Sozialabteilung
(Anträge, Beihilfen, Unterstützungen)
02982/ 9025 – 0

Agentur Laguna

Wiener Straße 5 • 0664/ 4209365

Pflege Agentur Scheimer OG
0676/ 87838000

Gesundheitsstadträtin Barbara Stark

Liebe Hornerinnen,
liebe Horner!

Seit Mai letzten Jahres darf ich mich als Stadträtin für Bildung & Gesundheit um ganz essentielle Dinge in unser aller Leben annehmen und das mache ich mit großer Freude.

Horn hat eine Vielzahl an Bildungseinrichtungen – von den Pflichtschulen über höhere, berufsbildende und weiterführende Schulen bis hin zu umfassenden Kursangeboten, beispielsweise der VHS, um nur eine zu nennen. Als Mutter von drei Kindern in den unterschiedlichsten Schulstufen erlebe ich immer wieder engagierte PädagogInnen, innovative Ideen und Projekte – endlich ist Schule wieder unter den Umständen

möglich, die wir wahrscheinlich alle in der näheren Vergangenheit vermisst haben!

Was so in den unterschiedlichen Schulen an Aktivitäten und Vorhaben stattfindet und umgesetzt wird, können Sie regelmäßig hier in den Gemeindenachrichten nachlesen.

Vielen lieben Dank allen, die mit großem Engagement in diesem sensiblen Alltagsbereich tätig sind, für Ihr Tun und die Zusammenarbeit!

Ich freue mich, wenn wir eventuell noch ein paar Projekte und Ideen im Bildungsbereich miteinander umsetzen dürfen!

Eines davon darf ich nur ankündigen, denn da haben einige Menschen vor meiner Zeit mit viel Einsatz an der Umsetzung gearbeitet.

Anfang Jänner wurde ein großer Meilenstein für den Horner Bildungssektor endlich wahr – wir werden mit Februar 2024 ein FH-Standort im Bereich der Pflegeausbildung als Kooperationspartner der IMC FH Krems. Der erste Jahrgang wird mit 30 Studienplätzen starten – für Ausbildungsinteressierte wird es zeitgerechte Informationsveranstaltungen geben.

Was mich gleich zu meinem nächsten Aufgabenfeld führt – der Gesundheit.

Ein Thema, das uns alle auf vielfältige

Weise beschäftigt, begleitet und vor große Herausforderungen stellt – damit meine ich allerdings nicht alleine politisch Agierende, sondern jeden Einzelnen von uns. Den Bedarf, Dinge anders zu gestalten, zu verbessern und neue Wege zu beschreiten, gibt es stets – hat es immer gegeben und wird es immer geben – das ist ein schwacher Trost, aber immerhin ein Trost.

Was kann ich nun in dieser verantwortungsvollen Position für Sie tun oder eventuell verbessern? Das beschäftigt mich ehrlich – genauso wie die Frage danach, was wir alle dazu beitragen können.

In meiner Ausbildung zur Sozialarbeiterin habe ich viele wichtige Dinge zur professionellen Arbeit für und mit Menschen lernen dürfen – ein paar davon nehme ich mir sehr gerne mit in diese neue Aufgabe.

Eine davon ist der klassische Vernetzungsgedanke – Menschen zusammenzubringen, sie miteinander vernetzen – gemeinsam danach streben, mehr zu erreichen, Lösungen zu finden, an einem Strang ziehen.

Weiters mache ich es mir zur Aufgabe, Informationen zielgerichtet gemeinsam mit den Anbieterinnen und Anbietern aus den einzelnen Bereichen weiterzugeben.

In den kommenden Monaten möchte ich Ihnen immer wieder auf diesem Wege Institutionen, Einrichtungen und Vereine aus dem Gesundheits- und Sozialbereich präsentieren.

Horn ist seit 2004 Gesunde Gemeinde im Sinne der Aktion „Tut Gut“ NÖ und bietet tatsächlich viele Angebote, die Ihnen eventuell gar nicht so bekannt sind, oder Sie noch nicht daran gedacht haben, dort Unterstützung zu suchen. Arbeitskreisleiterin für die Gesunde Gemeinde ist seit Oktober 2022 GR Claudia Langer – beide verfolgen wir hierbei die gleichen Ziele.

Auf der linken Seite wird das Thema „Pflege“ behandelt, das nicht ausschließlich der Generation 65+ ein Anliegen ist.

Die W.-A.-Mozart Musikschule und der gesamte Gemeindeverband der Musik-

schule Horn sind eine großartige Bereicherung für Horn! Harald Schuh zeigt gemeinsam mit seinem Team unglaubliches Engagement. In diesem Jahr stehen in der WAMMS einige Punkte am Programm. Neben Vortragsabenden, Kammermusikbewerben und Bandauftritten zeigen sich SchülerInnen und Unterrichtende auch immer wieder für die musikalische Umrahmung verschiedener Veranstaltungen verantwortlich.

Das Gebäude und einige Klassenräume der Schule sind schon in die Jahre gekommen. Um den Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen bieten zu können, wurde nun mit der Sanierung der Unterrichtsräume begonnen.

Wussten Sie, dass Musik nicht nur subjektiv einen positiven Effekt auf Ihre Stimmung hat?

Es gibt Untersuchungen dazu, dass das Spielen eines Instruments positive Auswirkungen auf vielerlei Bereiche unseres Gehirns hat. Laut Eckart Altenmüller, Neurologe der Uniklinik Hannover, „... vernetzt Musizieren das ganze Gehirn. Patienten empfinden weniger Schmerz, haben weniger Angst, verbessern ihr Gedächtnis und regenerieren schneller nach einem Schlaganfall.“

Und wussten Sie um die alzheimer- und demenzpräventive Fähigkeit des Tanzens? Also tanzen und musizieren Sie!

... und sollte Ihnen das weniger liegen, dann tut es Ihrer Stimmung bestimmt gut, ab und zu ganz bewusst bestimmte Musik zu hören.

Kennen Sie das auch – Sie sind total schlecht gelaunt, steigen in Ihr Auto oder drehen das Radio auf, und dann spielt es da das eine Lied, das Sie an eine bestimmte Situation, an ein Gefühl erinnert und Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zaubert – Ihre Stimmung und eventuell der ganze Tag sind gerettet!!

Kleine Liedempfehlung von mir: Earth, wind & fire geht immer...

Eine weitere Horner Institution, derer ich mich annehmen darf, ist die Horner Stadtbücherei. „Lesen ist Abenteuer im Kopf“

Michaela Seidl hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie für sich oder jemand anderen



Gesundheitsstadträtin
Barbara Stark

auf der Suche nach neuem Lesestoff sein sollten! Die Öffnungszeiten und den online Suchkatalog finden Sie online unter horn.bvoe.at, oder Sie schauen einfach einmal direkt am Rathausplatz 4 vorbei, um in dem einen oder anderen Buch zu schmökern! Eventuell finden Sie ja auch ein Buch im Flohmarktbereich. Meine aktuellen Bücherempfehlungen, die wahre Stimmungsaufheller sind und Sie mit guter Laune versorgen: „Wunder wirken Wunder“ von Dr. med. Eckart von Hirschhausen und „Die bessere Hälfte“ von Dr. med. Eckart von Hirschhausen & Prof. Dr. med. Tobias Esch.

Zwei weitere Aufgabengebiete zählen noch zusätzlich zu meinen politischen Agenden: Im Herbst 2022 übernahm Max Authried das Sporthallenbuffet im sogenannten „Probetrieb“. Aufgrund der positiven Rückmeldungen freue ich mich auf weitere gute Zusammenarbeit. Die Sporthalle wird im wahrsten Sinne des Wortes auch wieder gut „bespielt“. Sollten Sie eine Veranstaltung planen oder sonstige Anfragen haben, helfen Ihnen Mario Don (02982/ 2656 – 242) und Sylvia Stepan (02982/ 2656 – 217) gerne weiter!

Mit der Arena schließt sich für mich mein „Aufgabenkreis“.

In den nächsten Gemeindenachrichten darf ich Ihnen dann hoffentlich schon vom positiven Abschluss zweier Projekte, die sich gerade auf der Zielgeraden befinden, berichten ... lassen Sie sich überraschen ...

Bis dahin wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute,

Ihre

Barbara Stark



Andreas Reifschneider, Geschäftsführer Gesundheit Waldviertel GmbH (re.), gratulierte Prim. Roland Celoud zur Bestellung.

Prim. Dr. Celoud Mitglied des Obersten Sanitätsrates

Mit Anfang dieses Jahres wurde der Leiter des Instituts für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin des Landeskrankenhauses Horn Prim. Roland Celoud in den Obersten Sanitätsrat der Republik Österreich bestellt. Der Oberste Sanitätsrat ist das wichtigste Beratergremium für den Gesundheitsminister und für die Ausrichtung der österreichischen Gesundheitspolitik von großer Bedeutung.



WUNDcare⁺
Wundbehandlung



Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare

Josef-Strommer-Straße 24, 3580 Horn

Chimanistraße 19/1, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



HÖRCAFÉ

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ

WWW.HOERCAFE.AT

**KOSTEN-
LOSER
HÖRTEST**

FILIALE HORN

HOPFENGARTENSTRASSE · 3580 HORN
HORN@HOERCAFE.AT · 02982 20 5 22

FILIALE HOLLABRUNN

WIENERSTRASSE 17A · 2020 HOLLABRUNN
HOLLABRUNN@HOERCAFE.AT
02952 50 7 08

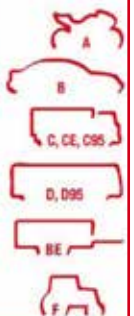
WIR BITTEN UM TERMINVEREINBARUNG PER E-MAIL ODER TELEFON.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@i: fahrschule.pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

Abendkurs	ab 6.3.23 jeweils 18-21 Uhr
C/CE-Kurs	ab 24.3.23 ab 17 Uhr
Osterkurs	ab 30.3.23 bis 8.4.23
Mopedkurs	3.4. und 4.4.23 ab 13 Uhr
F-Kurs	am 7.4.23, 13-17 Uhr
BE/Code96-Kurs	am 7.4.23, 17-20 Uhr
A-Kurs	am 15.4.23, 8-15 Uhr



Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

März/April

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
4./5. März	Dr. Andjela Erstic Brunn/Wild 02989/22000	Dr. Alexander Engenhardt Groß-Siegharts 02847/23970	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
11./12. März	Dr. Weghofer&Dr. Samek Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Alexandra Börner Groß-Siegharts 02847/22210	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
18./19. März	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Peter Prandl Großweikersdorf 02955/71440	TA Dr. Michael Steininger 0664/11443994
25./26. März	Dr. Christian Tueni Neupölla 02988/6236	Dr. Antonia Czink Ziersdorf 02956/2196	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
1./2. April	Dr. Birgit Nachtmann Altenburg 02982/2443	Dr. Christian Malek Ravelsbach 02958/82457	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
8./9./10. April	Dr. Anita Greilinger Gars am Kamp 02985/2308	Dr. Katharina Trautsamwieser Langenlois 02734/3431	TA Dr. Michael Steininger 0664/11443994
15./16. April	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Reinhard Finger Eggenburg 02984/4410	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
22./23. April	Dr. Weghofer&Dr. Samek Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Klaus Fietz Zwettl, 02822/53568	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
29./30. April	Dr. Andjela Erstic Brunn/Wild 02989/22000	Dr. Peter Prandl Großweikersdorf 02955/71440	TA Dr. Michael Steininger 0664/11443994

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegetbetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52

3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26

3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71

3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr März/April

Bio	
1 + 2	3 + 4
14.03.	13.03.
28.03.	27.03.
12.04.	11.04.
25.04.	24.04.

Restmüll + Aschetonne	
1 + 2	3 + 4
16.03.	15.03.
14.04.	13.04.

gelber Sack / Tonne	
1+2	3+4
23.03.	24.03.
20.04.	21.04.

Papier			
1	2	3	4
02.03.	01.03	28.02.	27.02.
27.04.	26.04.	25.04.	24.04.

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 3/2023

Die Ausgabe 3/2023 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 28. April 2023 und umfasst die Monate Mai und Juni 2023. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 06. April 2023.

Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn,
Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at;

Inserate an Werbeagentur Pflieger,

Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pflieger.at

Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

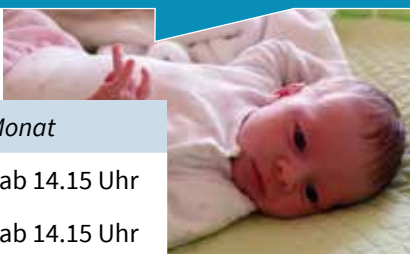
Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 14. März ab 14.15 Uhr

Di, 12. April ab 14.15 Uhr



März/April

Do 02.03.2023, 18:30 Uhr, Campus Horn

Volksbank Wohnbauabend

„Was beim Bauen jetzt wichtig ist“ – mit Bauprofi Günther Nussbaum, bekannt aus dem TV als Held geprellter Häuslbauer

Sa 04.03.2023, 9 Uhr, Alte Molkerei Horn

Lions Club – Flohmarktsammlung

Von 9 - 12 Uhr haben Sie die Möglichkeit, folgende Artikel in guter Qualität, funktionsfähig, sauber und in Kartons verpackt, zur alten Molkerei in Horn zu bringen: Gebrauchs- und Ziergegenstände, Geschirr, Kleinlektrogeräte, Flachbildfernseher, Stoffe und Vorhänge, Bücher, Cd's, DVD's, Schallplat-

ten, Bilder, Lampen, Sportartikel, Damenbekleidung, Kinderspielzeug, Koffer, Schuhe, Ski, Taschen, Modeschmuck und Musikinstrumente; wenn möglich bitte in Kartons verpackt abgeben.

Sa 04.03.2023, 11 Uhr, Laufbahn Gymnasium Horn

Horner Meile Geherbewerb

1 Meile Bahngehen - erstmalig in Horn - auf der Leichtathletikanlage des BG/BRG Horn. Veranstalter: ULC Horn, Bewerb zählt zur Austrian Race Walking Trophy 2023 Startgeld: € 20,-, Start: 11:00 Uhr, Siegerehrung: ab 12:00 im Seedeck

Sa 04. 03.2023, 9-12 Uhr, Pfarrgasse 7

Faires Frühstück im Weltladen

Marmelade aus fair gehandelten Früchten selbst gemacht: Welche schmeckt Ihnen am besten?

So 05.03.2023, 11 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse

Aktion Familienfasttag 2023 der Katholischen Frauenbewegung

Frauenteam der Römisch-katholischen Pfarre Horn: Unter dem Motto „Teilen spendet Zukunft“ bieten die Frauenteam der Pfarre Horn ein einfaches Mahl. Die „Fastensuppe“ kann in Gemeinschaft im Pfarrsaal oder wie in den Vorjahren als „Fastensuppen to go“ (unbedingt eigenes Geschirr mitnehmen) erworben werden. Als Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Menschen wird ein einfaches Mahl angeboten. Mit den Spenden für die Fastensuppe werden Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika gefördert (siehe auch im Internet auf www.teilen.at).

Mo 06.03.2023, 18:30 Uhr, Pfarrhof Horn

Trauergruppe „Zeit für meine Trauer“

Die Trauergruppe ist eine offene Gruppe, Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung unter mhospizhorn@gmail.com oder bei Frau Christine Zeiner, MSc unter 0664/8368697, www.mhospizhorn.at

Mi 08.03.2023, 19 Uhr, Stadtkino Horn

Lions Club Filmabend

Do 09.03.2023, 19 Uhr, Landesklinikum Horn, Besprechungsraum

Gruppentreffen: SHG Wolkenlos Horn für seelische Gesundheit

Sa 11.03.2023, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt

So 12.03.2023, 8:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Rundwanderweg Geras

Di 14.03.2023, 9-16 Uhr, BH Horn

Bildungs- und Berufsberatung

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pflieger.at

Di 14.03.2023, 19 Uhr, Pfarrsaal Horn

KBW Vortrag: Die vergessene weibliche Seite

Gottesbild – männlich und weiblich; mit Mag. Gabriela Auferbauer, Freie Spenden

Mi 15.03.2023, 18 Uhr, Saal der Arbeiterkammer Horn

Problemfall: Demokratie?

Waldviertel Akademie – Über Autoritarismus, Polarisierung und Resilienz; Vortrag von Dr. Tamara Ehs

Fr 17.03.2023, 18:10 Uhr, Sparkasse Horn Arena

SV Horn vs. SK Vorwärts Steyr

20. Runde Admiral 2. Liga

Fr 17.03.2023, 20 Uhr, Kunsthaus Horn, Tonkeller

Wild Cats Orchestra „New Orleans Jazz“

JazzW4horn, WK: 19 Euro bei BMW Dallamassl und im Büro Kunsthaus, AK: 22 Euro

Fr 17.03.2023, 18 Uhr, Museum

E-Carsharing -Infoabend

s. S. 25

Sa 18.03. und So, 19.03.2023, Kunsthaus Horn

Ostermarkt im Kunsthaus



So 19.03.2023, 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Poigreich Rundweg

Di 21.03.2023, 19 Uhr, Vereinshaus Horn

Filmabend des Filmklub Horn

Horner Splitter 2021 und Filme aus den letzten Jahren

Sa 25.03.2023, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt

Sa 25.03.2023, 14:00 Uhr, SV-Horn Platz III

Frauen Landesliga

SV Horn Frauen vs. SV Weikersdorf

Der Filmclub der VHS Horn präsentiert:

FILMABEND

KULTUR LEBEN
STADT GEMEINDE HORN

Programm:
Ereignisse rund um die Stadt Horn:
Horner Splitter 2021
Filme der Horner Filmautoren:
Klubfilm
Besuch in Austerlitz - 2013 ---- Pause ----
Christine Hewelt
Glashütte Riedel - 2005
Alfred Blaim
Äthiopien - 2006
Gerhard Hewelt
Meine Leidenschaft - 2022
Widmar Andraschek
Entdeckung des Waldes 2 - 2006
Erwin Luser
Klubausflug Eisenstrasse - 2016
Gerhard Hewelt
Hardegg - 2017
Peter Richter
Homeoffice - 2020

Di. 21. März 2023 - 19.00 Uhr
VEREINSHAUS HORN
Eintritt: Freie Spenden

ÖAMTC | E-BIKE KURSE


3-stündiger Gratis-Kurs mit ÖAMTC-Trainern

Praxis-Training und Tipps zu Theorie und Technik

WO: Festgelände Horn, 3580 Horn, Kieselbreitengasse

WANN: Samstag, 25.03.2023
Kurs 1: 09:00 - 12:00 Uhr
Kurs 2: 13:00 - 16:00 Uhr

ANMELDUNG: Bürgerservicestelle Rathaus Horn
Erdgeschoss,
02982 / 2656 - 0



Die gelbe ÖAMTC, keine ÖAMTC zu sein.

So 26.03.2023, 8:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Erdgeschichteweg Eggenburg

Di 28.03.2023, 15:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

KBW-Vortrag: Erfolgreich altern

Über Aspekte des Älterwerdens, die Glaube und Bibel anbieten, mit Mag. Hanns Sauter; Freie Spenden

Mi 29.03.2023, 14-16 Uhr, RK Haus Horn

Seniorentreff: Osterbasteln

Fr 31.03.2023, 20 Uhr, Kunsthaus Horn, Tonkeller

Tini Trampler & Playbackdolls

Kultur im Tonkeller, WK: 19 Euro, www.kulturimtonkeller.at oder 0664/1329664, AK: 22 Euro

Sa 01.04.2023, 9-12 Uhr, Alte Molkerei Horn

Lions Club – Flohmarktsammlung

Sa 01.04.2023, 9-12 Uhr, Pfarrgasse 7

Faires Frühstück im Weltladen

Pikante Knabberlei aus fair gehandelten Zutaten zum regionalen Dip: Der Frühling grüßt!

So 02.04.2023

Palmsonntag

08:30 Uhr Pfarrkirche St. Georg: Hl. Messe; 9:30 Uhr Schlosspark: Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Palmzweige; 10 Uhr Pfarrkirche St. Georg: Kinderliturgie; 10 Piaristenkirche: Hl. Messe

Mo 03.04.2023, 18:30 Uhr, Pfarrhof Horn

Trauergruppe „Zeit für meine Trauer“

Die Trauergruppe ist eine offene Gruppe, Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung unter mhospizhorn@gmail.com oder bei Frau Christine Zeiner, MSc unter 0664/8368697, www.mhospizhorn.at

Fr 07.04.2023, 14 Uhr, Magersdorf

ÖAV Wanderung: Eselwanderung Magersdorf

Fr 07.04.2023, 18:10 Uhr, Sparkasse Horn Arena

SV Horn vs. SV Lafnitz

22. Runde Admiral 2. Liga

Sa 08.04.2023, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt

Sa 08.04.2023

Die Feier der Osternacht

20:30 Uhr Piaristenkirche: Segnung des Osterfeuers im Garten der Piaristenkirche, anschl. Pfarrkirche St. Georg: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Eucharistie mit Speisensegnung – musikalische Gestaltung DaChor, anschl. Stephanskirche: österliche Prozession zum Friedhof

So 09.04.2023

Ostersonntag

08:30 Uhr Pfarrkirche St. Georg Osterhochamt mit Speisensegnung; 10 Uhr Pfarrkirche St. Georg Familien-Gottesdienst mit Speisensegnung, 11 Uhr Piaristenkirche Hl. Messe zu Ostern mit Speisensegnung

Di 11.04.2023, 9-16 Uhr, BH Horn

Bildungs- und Berufsberatung

Di 11.04.2023, 19 Uhr, Pfarrsaal Horn

KBW-Vortrag: Israel mit Wanderungen

Lichtbildvortrag: Pilgerreise der Pfarre Horn im Herbst 2022

Do 13.04.2023, 19 Uhr, Landesklinikum Horn, Besprechungsraum

Gruppentreffen: SHG Wolkenlos Horn für seelische Gesundheit

Fr 14.04.2023, 20 Uhr, Kunsthaus Horn, Tonkeller

Harri Strojka Trio

Kultur im Tonkeller, WK: 19 Euro, www.kulturimtonkeller.at oder 0664/1329664, AK: 22 Euro

Sa 15.04.2023

Flurreinigungsaktion

Sa 15.04.2023, 15:00 Uhr, SV-Horn Platz III

Frauen Landesliga

SV Horn Frauen vs. Preding

Mi 19.04.2023, 14-16 Uhr, RK Haus Horn

Seniorentreff: Blackout - Strom

Fr 21.04.2023, 18:10 Uhr, Sparkasse Horn Arena

SV Horn vs. Austria Wien 2

Admiral 2. Liga

Sa 22.04.2023, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt

So 23.04.2023, 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Hohenstein

Fr 28.04.2023, 20 Uhr, Kunsthaus Horn, Tonkeller

Gankino Circus „Die Letzten ihrer Art“

Kultur im Tonkeller, WK: 19 Euro, www.kulturimtonkeller.at oder 0664/1329664, AK: 22 Euro

So 30.04.2023, 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: St. Martin-Nebelstein-Harbach

So 30.04.2023, 11:00 Uhr, SV-Horn Platz III

Frauen Landesliga

SV Horn Frauen vs. Dornbirn

Möchten Sie
ökologisch verträglich
und preiswert
(auto)mobil sein?



Machen Sie mit beim E-Carsharing-Projekt in Horn!

Nutzen
statt besitzen

Kommen Sie zum unverbindlichen
Informationsabend am
17. März 2023 um 18:00 Uhr
in die Höbarth-Halle im Museum Horn

E-Carsharing wird immer beliebter!

Die Stadtgemeinde Horn hat sich entschlossen, E-CARSHARING zu unterstützen und zeitnah in Horn umzusetzen. Die beiden Arbeitsgruppen MOBILITÄT und BEWUSSTSEINSBILDUNG des Horner Umweltforums bereiten die notwendigen Schritte dazu vor.



5/8erl in Ehr'n

Die Wiener Band ist nach knapp 17 Jahren Bandgeschichte ein Fixstern am Himmel der österreichischen Musiklandschaft. Ihr Stilmix aus Popmusik, Wienerlied, Jazz, Soul und Afro-Cuban, sowie ihre einzigartige Instrumentierung prägen den unverwechselbaren Bandsound.

Die poetischen Lyrics werden mit viel Soul in österreichischer Mundart vorgetragen. Der österreichischen Seele wird dabei ein Spiegel vorgehalten, aber nicht in moralisierender und belehrender Art, sondern zärtlich und selbstironisch. Der Humor der Musik von 5/8erl in Ehr'n wurzelt in ihrer subtilen und doppeldeutigen Sprache.

Samstag 3.3.2023, Campus Horn, Kulisse

Einlass: 19:30, Beginn 20:30 Uhr

Tickets Vvk 26,- Euro, Abendkassa 30,- Euro

Ticketlink: <https://ntry.at/58terlinehren>

KANN MAN SICH DAS SPAREN HEUTE SPAREN? ODER SPAREN WIR HEUTE ANDERS?

Setzen Sie jetzt auf die Beratungskompetenz der HYPO NOE.

Denn hier genießen Sie unsere mehrfach ausgezeichnete, hohe Service- und Beratungsqualität. Auf einem Niveau, wie Sie es vielleicht bei einer Privatbank suchen würden - und bei uns finden.

Veranlagungen in Wertpapieren bergen Chancen und Risiken*. Gerade in Zeiten wie diesen, wo die Märkte manchmal aus dem Takt geraten, sind es Expert:innen mit langjähriger Erfahrung, ein breites Produktportfolio und technischer Vorsprung, die den Unterschied machen können. Darum kennen wir bei

der HYPO NOE keine zweite Reihe. **Schon ab dem ersten Euro** stehen Ihnen **alle Anlageoptionen, wertvolle Analysetools und zukunftsorientierte Beratungslösungen** zur Seite.

Egal ob Sie Ihren persönlichen **Vermögensaufbau** gerade erst starten oder einen Optimierungsbedarf in Ihrem **Portfolio** sehen.

Wir übertreffen sehr gerne Ihre hohen Erwartungen.

Dazu bis zu 250 Euro sichern, wenn Sie sich jetzt für ein neues Wertpapierdepot entscheiden.**

Informieren Sie sich gleich jetzt unter 05 90 910.

ALEXANDER HARRINGER
EFA®, CFP®, EFPA ESG Advisor®
Wertpapierberater Filiale Horn
Kirchenplatz 11 | 3580 Horn
alexander.harringer@hyponoe.at



*) Veranlagungen in Wertpapieren bergen Chancen und Risiken. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.hyponoe.at.

***) Der Kunde/die Kundin bekommt bei einem Wertpapierdepotübertrag auf sein/ihr Wertpapierdepot der Schelhammer Capital Bank AG - die Plattform die anfallenden Depotübernahmespesen bis zu einem maximalen Betrag i.H.v. € 250,- rückerstattet. Das Angebot gilt für Wertpapierüberträge auf neu eröffnete und bestehende Wertpapierdepots bei Schelhammer Capital Bank AG - die Plattform. Die Anlageberatung und der Vertrieb von Wertpapieren an die Kund:innen erfolgen durch die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig, solange das Budget reicht, längstens bis 31. 12. 2023.

Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 SE Pölsen, in Abstimmung mit der Schelhammer Capital Bank AG - die Plattform erstellt, dient ausschließlich der unverbindlichen Information und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung für einen An- oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Bitte beachten Sie, dass die Gebührenstruktur für die laufende Depotführung und damit etwaig zusammenhängende Transaktionskosten unterschiedlich hoch ausgestaltet sein können und daher abweichen kann. Die steuerliche Behandlung hängt von Ihren individuellen Verhältnissen ab und kann sich aufgrund von Gesetzgebung, Judikatur oder Verwaltungspraxis auch rückwirkend ändern. Diese Marketingmitteilung ersetzt weder die fachgerechte Beratung durch Ihre:n Kundenbetreuer:in noch jene durch einen Steuerberater:in. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand 01/2023. Werbung



Franz-Josefs-Bahn: Ohne Umsteigen in 70 Minuten von Horn nach Wien

Seit 1870 verbindet die Franz-Josefs-Bahn Wien mit dem Waldviertel über die Strecke Absdorf-Hippersdorf – Gmünd. Um am Stand der Technik zu bleiben, soll die Strecke bis 2029 wieder einen wesentlichen Modernisierungsschub erhalten. Geplant sind zahlreiche Maßnahmen, die in Summe eine um bis zu zehn Minuten kürzere Fahrzeit auf der Strecke Gmünd – Wien ermöglichen.

Direktanbindung Horn

Parallel zu den beschriebenen Verbesserungsmaßnahmen entlang der bestehenden Strecke laufen die ersten Planungen für eine Direktanbindung der Bezirkshauptstadt Horn an die Franz-Josefs-Bahn. Damit soll neues Potential im Bahnverkehr erschlossen werden. Durch die Elektrifizierung und eine abschnittsweise neue Streckenführung soll sich die Fahrzeit zwischen Horn und Wien auf rund 70 Minuten reduzieren. Pendlerinnen und Pendler kommen auf der Strecke Horn – Wien somit ohne Umsteigen und rund 15 Minuten schneller voran.

Mit barrierefreien und klimatisierten Zügen wird die Bahn zur komfortablen und umweltfreundlichen Alternative.

Als Grundlage für die Planungen wurden dafür bereits 2021 Vermessungsar-



Bürgermeister Gerhard Lentschig, Verkehrsstadtrat Manfred Daniel und Stadtentwicklungsstadtrat Reinhard Litschauer machten sich vor Ort einen Überblick über die geplanten Umbauarbeiten.

beiten und Bodenerkundungen durchgeführt.

Mehr Komfort, kürzere Fahrzeit - viele Puzzle-Teile für eine zukunftsfitte Bahn

Im Fokus steht der 118 km lange Streckenabschnitt zwischen Absdorf-Hippersdorf und Gmünd. In diesem Bereich liegen 14 Bahnhöfe und Haltestellen sowie 45 Eisenbahnkreuzungen. Damit Pendlerinnen und Pendler künftig von kürzeren Fahrzeiten profitieren, wird die Strecke modernisiert und die Gleisanlagen für eine Geschwindigkeit von bis zu 160 km/h ausgelegt. Dafür müssen

in einzelnen Streckenabschnitten Oberbau, Unterbau und Oberleitungen angepasst werden. Damit die Züge einander besser begegnen können, werden bei Absdorf-Hippersdorf und Irnfritz zwei-

gleisige Abschnitte geschaffen. Kundinnen und Kunden werden in erster Linie die Modernisierung der Bahnhöfe entlang der Strecke bemerken. Wo es für die Barrierefreiheit erforderlich ist, werden auch Aufzüge eingebaut.

Fünf neue elektronischen Stellwerke

Für Fahrgäste eher unbemerkt, aber für den Betriebsablauf unerlässlich, ist die Errichtung von fünf neuen elektronischen Stellwerken. Diese sind erforderlich, um den Zugverkehr künftig aus der Ferne steuern zu können. Die Eisenbahnkreuzungen entlang der Strecke werden erneuert oder, wenn möglich, aufgelassen.

Züge im Stundentakt, in Stoßzeiten im Halbstundentakt

Nach Abschluss der Modernisierung im Jahr 2029 sind die Voraussetzungen für einen attraktiven Fahrplan geschaffen: Zwischen Wien und Gmünd sind dann ein durchgehender Stundentakt und ein Halbstundentakt zu den Stoßzeiten möglich.

HAUSTECHNIK
ÖLKNECHT GmbH

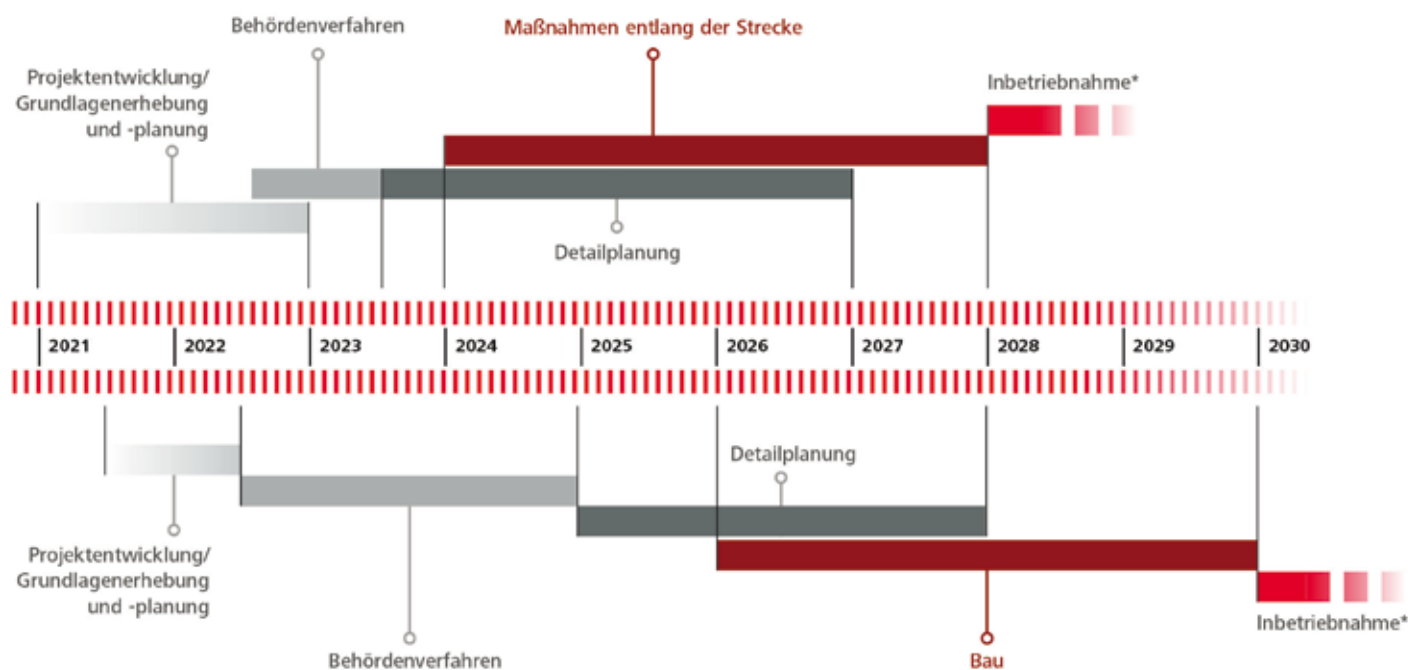
Haustechnik hat einen Namen

Tel.: 02982 / 35253
 Fax: 02982 / 20512
 E-mail: office@oelknecht.at
 www.oelknecht.at

Haustechnik Ölknecht GmbH
 Honorius-Burger-Straße 6
 3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen

Zeitplan Modernisierung Franz-Josefs-Bahn



Zeitplan Direktanbindung Horn und zweigleisige Abschnitte

* abhängig von der Dauer der Behördenverfahren

- **Baustoff-Fachhandel**
Beratung & Lieferung
- **Bauelemente & Montage**
Fenster | Türen | Tore
- **Baumeister**
Rohbau | Belagfertiges Haus | Sanierung
- **Elektriker**
Photovoltaik | Smart Home
Installationen Privat & Gewerbe
- **Fliesenleger**
Badezimmerplanung | Sanierung
- **Installateur**
Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär
- **Haus & Gartenmarkt**
Gartencenter | Gartentechnik
Gartenmöbel | uvm.



Neubau oder Sanieren?
0800 / 20 20 08 | zukunft-bauen.at
Eggenburg | Hollabrunn | Horn | Stockerau | Weitersfeld



Die Medaille für besondere Verdienste der Stadtgemeinde Horn in Bronze erhielt der neue Kommandant Johann Navratil durch Stadtrat Manfred Daniel, Bgm. Gerhard Lentschig und Ortsvorsteher Stefan Keusch überreicht.

Bild: Eduard © Reiningger

FF Breiteneich: OBI Navratil geehrt

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Breiteneich übernahm Johann Navratil die Führung von Johann Winkelhofer. Als neuer Stellvertreter folgt Reinhard Toifl auf Josef Neunteufl, Leiter des Verwaltungsdienstes bleibt Patrick Amon.

Bgm. Gerhard Lentschig lobte in seiner Ansprache die Feuerwehrmitglieder für ihren ständigen Einsatz für die Bevölkerung und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Feuerwehrstadtrat Manfred Daniel bedankte sich beim scheidenden Kommando für die gute Zusammenarbeit

und wünschte dem neuen Kommando viel Erfolg.

Johann Navratil wurde von Bgm. Gerhard Lentschig und StR Manfred Daniel mit der Verdienstmedaille in Bronze der Stadtgemeinde Horn ausgezeichnet. In seiner Antrittsrede versichert Navratil: „Wenn wir gebraucht werden, sind wir bereit.“

FF Mühlfeld: 700 Stunden investiert

Einen ausführlichen Tätigkeitsbericht legten Kommandant Michael Hainz und Verwalter Gerald Paulik bei der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Mühlfeld vor.

2022 wurden 700 Stunden in Einsätzen, Übungen, Tätigkeiten, Kursen und Ausbildungen investiert. Auch um die Zukunft der Wehr machen sich Hainz, sein Stv. Robert Koppensteiner und Verwalter Paulik keine Sorgen. „Die Gerätschaft und die Mannschaft sind top“, betonte Hainz, „vielleicht schaffen wir auch in nächster Zukunft eine Wettkampfgruppe. Die junge Generation ist eine perfekte Ergänzung für unsere Wehr.“

Außerdem standen die Angelobung des neuen Wehrmannes Jan Lepold und die Ehrung der langjährigen Mitglieder der Wehr, Josef Reisenhofer und Franz Hainzl auf der Tagesordnung. Bgm. Gerhard Lentschig und der für das Feuerwehrwesen zuständige Stadtrat Manfred Daniel bedankten sich bei Kommandant Hainz und seiner Mannschaft für die Einsatzbereitschaft und die geleisteten Stunden.



Die Atemschutz-Heißausbildung haben Iris Paulik, Elias Fuchs, David Paulik und Jakob Fuchs absolviert. Jan Lepolt wurde angelobt (vorne). Mit am Bild: Bgm. Gerhard Lentschig, Gerald Paulik, Robert Koppensteiner, StR Manfred Daniel und Kommandant Michael Hainz.

Bild: © Eduard Reiningger



GRAF HOLZTECHNIK

GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



LEYRER + GRAF

GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

Jahreshauptversammlung FF Horn: Neue Drehleiter kommt 2024

Bestens besucht war die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Horn, die am 20. Jänner im „Weitblick“ im Campus Horn über die Bühne ging.

Nach der Begrüßung und der Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden (EOLM Franz Hengsberger, EF-Arzt Heinz Sommer, OLM Werner Ableidinger, HFM Ernst Giglinger und Feuerwehrjurist Dr. Johann Steiniger) folgte eine PowerPoint-Präsentation, die schon relativ viel aus den letzten 150 Jahren zum Inhalt hatte. Die große Feier ist für Oktober angesetzt.

Hervorragender Einsatz

Der Dank von Kommandant Sascha Drlo für hervorragenden Einsatz galt neben seinem Stellvertreter HBI Peter Schmutz und Oberverwalter Mario Schmutz allen seinen Feuerwehrkameraden, die er auch namentlich erwähnte. Schließlich gab es noch ein riesengroßes Danke an Bgm. Gerhard Lentschig und Vbgm. Heinz Nagl, bei denen die Feuerwehr immer offene Ohren findet.

Dank des Bürgermeisters

Bgm. Gerhard Lentschig bedankte sich für die vielen Einsatzstunden im letzten Jahr - die Horner Feuerwehrleute hatten 217 Ausrückungen mit rund 18.000 Einsatzstunden, also im Schnitt alle 3 Tage zwei Einsätze - und dafür, dass der Bevölkerung Sicherheit gegeben wird: „Großartig, dass wir euch haben“, so der Bürgermeister.

Neue Drehleiter

Besonders erfreulich war die Ankündigung, dass die neue Drehleiter bestellt und zusammen mit LR Ludwig Schleritzko ausfinanziert ist. Sie wird 2024 geliefert.

Stolz zeigte sich Lentschig auch über die Feuerwehrjugend, aus der bisher schon 17 aktive Feuerwehrmänner hervorgegangen sind.

Das letzte Danke galt Kommandant Sascha Drlo, „der die ganze Mannschaft zusammenhält und mit dem ganzen Herzen bei der Sache ist.“



Das offizielle Bild - von links: Vbgm. Heinz Nagl, Brandrat Andreas Kletzl, HBI Peter Schmutz, HBI Sascha Drlo, OV Mario Schmutz und Bgm. Gerhard Lentschig.



Angelobt wurden PFM Maximilian Schneider, PFM Stefan Goll und FM Lukas Judmann (v. li.).



Befördert wurden: zum Hauptlöschmeister Michael Dworak, zum Oberlöschmeister Franz Goll jun., zum Löschmeister Barbara Goll, zum Oberfeuerwehrmann Yvonne Aubrunner, zum Feuerwehrmann (FM) Lukas Judmann.



Raphael Neuhold und Marleen Manhart (v. li.) wurden als Mitglieder der Feuerwehrjugend angelobt. HBI Peter Schmutz, Arnold Hauer, Bgm. Gerhard Lentschig und HBI Sascha Drlo „standen ihnen zur Seite“.



Eine Urkunde anlässlich des 1. Erprobungsspiels gab es für Leon Colleselli, Marcel Hauer, Alexander Heilmeyer, Marleen Manhart, Clemens Philipp, Elias Renner, Julian Riener und Gloria Siegl (v. li.)
Alle Bilder: HiZ/Josef Pfleger

„Mein Körper gehört mir“

Präventionsschulung an der Volksschule Horn

„Mein Körper gehört mir!“, laut und unüberhörbar schallte es bis in die Direktion der VS Horn von Frau Dir. Andrea Dittrich, als zum Auftakt des neuen Jahres wieder der Workshop „power4me“ in den vierten Volksschulklassen zu Besuch war.

Gemeinsam mit den Lehrerinnen stand das aufbauend-begleitende Präventionsprojekt an zwei Vormittagen pro Klasse auf dem Programm.

Es handelt sich dabei um ein Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch an Kindern, das sich an Mädchen und Buben im Alter von 5 – 10 Jahren, an die den Kindern vertraute Pädagogin und an die Eltern der Kinder richtet.

Lernen anhand von Rollenspielen

Gemeinsam mit der Trainerin Nadja Pichler, die das Projekt seit 2010 in Niederösterreich Nord in die Klassen bringt, lernten die Kinder anhand von Rollenspielen, Geschichten und Bewegungsübungen ihre Gefühle zu erkennen, zu benennen und ihnen auch zu vertrauen.

Nadja Pichler: „Kinder lernen Regeln und Grenzen, die Erwachsene setzen dürfen, und Grenzen, die sie selbst setzen dürfen, zu differenzieren. Das ist mir als zweifache Mutter besonders wichtig, da einen Unterschied zu machen. Man muss den Kindern das auch erklären – dass eben nicht alles, was Erwachsene machen, auch in Ordnung ist.“ Wenn sich ihnen jemand in einer Art und Weise nähern will, die den Kindern unangenehm ist, heißt es immer an oberster Stelle: Es sagen, laut werden (wenn man sich traut), weglaufen, jemandem erzählen und sich Hilfe holen.

Die Kinder hatten trotz des ernststen Themas viel Spaß beim Üben.

Die jeweiligen Klassenlehrerinnen waren mit vollem Elan dabei und haben die Kinder unterstützt.

Prävention ist immer eine Erziehungshaltung und nicht eine einmalige Maßnahme. Deswegen ist ein Miteinander wichtig, um zum Wohle der Kinder zielführend zu arbeiten.

Die Gesunde Gemeinde Horn konnte auch heuer wieder das Projekt großzügig unterstützen.

Nähere Informationen zu der Arbeit der power4me Trainerinnen finden Sie auf der Homepage www.power4me.at oder direkt bei der Trainerin für das Gebiet Niederösterreich - Nord

Nadja Pichler

0664 528 558 4 • www.nadja-pichler.net

BERATUNG TRAINING SUPERVISION



Die Gratulanten mit den erfolgreichen Fußballern der Volksschule Horn

Erster Platz beim Sumsi Erima Kids Cup

Unsere Volksschule mit Lehrerin Sabine Baumgartner sicherte sich im Sumsi Erima Kids Cup knapp den ersten Platz vor der Mannschaft aus der Volksschule Drosendorf-Zissersdorf und vertritt den Horner Bezirk beim Landesfinale am 17. Februar 2023 in Herzogenburg.

Als Gratulanten stellten sich Schulqualitätsmanager Fritz Laschober, der Abteilungsleiter der Raiffeisenbank Horn Alexander Österreicher, Sumsi Cup Koordinatorin Evelyn Schmidt, die Direktorin der Horner Volksschule Andrea Dittrich und Bürgermeister Gerhard Lentschig ein.



Die Kinder hatten trotz des ernststen Themas viel Spaß beim Üben.

PTS: Schweißkurs im Beruflichen Bildungszentrum in Sigmundsherberg

Kurz vor Weihnachten hatten die Schüler des Fachbereichs Metall, PTS Horn, die Gelegenheit, einen Schnupperkurs im Schweißen zu absolvieren.

Beim BFI NÖ in Sigmundsherberg konnten sie unter der fachkundigen Anleitung von Nicole Fend (Werksmeisterin, Lehrlingsausbildnerin) und Jürgen Dumfahrt (Werksmeister, Lehrlingsausbildner) die Grundlagen des Schweißens erlernen.

Schweißen ist eine wichtige Arbeitstechnik in vielen Metallberufen und somit ist es auch für unsere Metallerrinnen und Metalller sinnvoll, sich damit zu beschäftigen. Der eintägige Kurs im BBZ Waldviertel war dazu genau der richtige Einstieg.

In der theoretischen Einführung wurde zu Beginn die Arbeitssicherheit besprochen. Danach wurden wichtigste Aspekte vom MAG-Schweißen und Stabelektroden-schweißen durchgenommen und auch gleich praktisch vorgezeigt.

Nach der Theorie ging es am Nachmittag ans Ausprobieren. Zurück in der PTS können die Schüler nun in der Fachpraxis (7 Stunden pro Woche) auf die gelernten Fähigkeiten zurückgreifen und diese anwenden - nächste Projekt: Herstellung eines Feuerkorbes.



Daniel Dangl, Farzad Hashimi, Martin Pavlovic, Bastian Rieder, Ronald Maurer, Ivan Puliaiev, Jürgen Dumfahrt, Nicole Fend beim Schweißkurs (v. li.)

Anmeldungen für das Schuljahr 23/24 in der PTS Horn

Die Anmeldung für das Schuljahr 2023/24 ist von 13. Februar bis 3. März 2023 Montag bis Donnerstag von 7:45 bis 14:00 und Freitag von 7:45 bis 13:15 möglich!

Anmeldetermine außerhalb der Anmeldezeiten bitte unter 02982 30 058 vereinbaren.



KÜCHEN by Otto Lehr HORN

www.kuechen-horn.at



Riesige Auswahl
6 Hersteller
über
2500
Fronten!!!



office@kuechen-horn.at

systema die küche
next125
Linea die küche

nolte
KÜCHEN



Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlnknecht
gegenüber Lidl



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Jacqueline Straßer
Assistentin der Geschäftsleitung
Planung und Social Media

OJS Möbelhandel GmbH

!!!!!!!
KÜCHEN ZUM BESTPREIS
!!!!!!!

Nutzen statt besitzen

Das neue E-Carsharing-Projekt in Horn bietet die Chance, ökologisch verträglich und preiswert (auto)mobil zu sein.

Carsharing wird immer mehr Thema

Die Stadtgemeinde Horn hat sich daher entschlossen, das Thema E-Carsharing zu unterstützen - mit dem Ziel einer zeitnahen Umsetzung. Die Vorbereitungen dazu erfolgten durch die von GR Sabine Englmaier und GR Andreas Holzbrecher geleiteten Arbeitsgruppen MOBILITÄT und BEWUSSTSEINSBILDUNG des Horner Umweltforums.

Mag. Renate Brandner-Weiß, die als Unternehmensberaterin auf die Themen E-Mobilität und E-Carsharing spezialisiert ist, begleitet dieses Projekt. Sie kann zusätzlich auf ihre mehrjährige Erfahrung zurückgreifen (z. B. Carsharing im Bezirk Waidhofen/Thaya, in Zwettl und in Langau).

Für wen ist E-Carsharing interessant?

- Für Jugendliche, die gemeinsam mit anderen etwas unternehmen wollen und dafür gelegentlich ein Auto brauchen.
- Für Menschen, die zwar immer wieder ein Auto brauchen, aber nicht tagtäglich oder für längere Zeit.
- Für Leute, die Bus und Bahn nutzen bzw. ein Stadt- oder Klimaticket haben und hin und wieder doch für einen Abendtermin oder einen Transport ein Auto verwenden wollen.

- Für jemanden, der E-Mobilität ausprobieren möchte oder zumindest einen Teil der Autofahrten emissionsfrei zurücklegen will, und zwar ohne Investition in ein eigenes E-Auto.
- Für Personen, die Geld sparen und kein eigenes Auto besitzen wollen oder können.
- Für die menschliche Gesellschaft, die ihren Kindern einen Zugang zu ressourcenschonender Mobilität ermöglichen will und für alle anderen, die das Projekt unterstützen wollen.

Alle, die wenig bzw. selten ein Auto benötigen, können mit E-Carsharing sehr günstig und sehr individuell mobil sein.

Und wer statt eines Zweit- oder Drittautos Carsharing nutzt, kann Ressourcen und Kosten sparen.

Was erwartet Sie am Infoabend am 17.03.2023?

- Was ist E-Carsharing und wie funktioniert das? Erfahrungsberichte, Kostenkalkulation
- Vorstellung des E-Carsharing-Projektes für Horn
- Details zur Kosten- und Emissionsersparnis durch die Beteiligung am E-Carsharing-Projekt
- Diskussion, Fragen, Anregungen

Wenn auch Sie Interesse an der gemeinsamen Nutzung eines E-PKWs haben und Teil unseres E-Carsharing-Projektes werden wollen, einfach melden:

- GR Andreas Holzbrecher andreas.holzbrecher@leyrer-graf.at
- GR Sabinbe Englmaier englmaier@horn.gv.at
- Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Horn
Tel. 02982 2656 oder gleich zum Informationsabend am 17.3.2023 ins Museum Horn kommen.



Nachhaltige Mobilität auf ganzer Linie.

Wenn es genau jetzt ein Elektro-Bus mit Platz für fünf Personen aus Familie und Freunden sein soll – dann ist es Zeit für den neuen ID. Buzz. Selbst bei voller Auslastung bleibt genug Platz für Gepäck: mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1.121 Litern hinter der zweiten Sitzreihe.

Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 20,9–24,6; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0.
Symbolfoto.



Waldviertel GmbH

Im Gewerbepark 2-4
3580 Horn
Telefon +43 2982 3955-0
www.autohaus-waldviertel.at

Hundeabrichtekurs

Der Österreichische Gebrauchshundesport Verband - Ortsgruppe Horn beginnt am Samstag, 01. April 2023, um 14 Uhr seinen Frühjahrskurs. Die Ausbildungstage und -zeiten werden am Eingangstor angeschlagen.

Im Ausbildungsprogramm befinden sich folgende Kurse:

- Welpen-, Junghunde-, Anfänger-, Fortgeschrittenenkurs, Fährte, Agility
- Ausbildung zum Hundeführerschein
- Ausbildung für Zughunde, Breitensport
- Ausbildung für Listenhunde.
- Ausbildung Rally Obedience

Der Abbrichteplatz befindet sich im Schlosspark Horn. Sie erreichen uns über eine Zufahrt im Zentrum von Horn

zwischen Schloss und Museum – Richtungspfeil ÖGV-Abbrichteplatz. Die Ausbildung erfolgt für alle Hunderassen mit oder ohne Abstammungsnachweis. Der Eintritt in unsere Ortsgruppe ist jederzeit

möglich. Es gibt keine Sommer- und Winterpause. Es wird ganzjährig ausgebildet.



Raiffeisenbank
Region Waldviertel

**WIR MACHT
UNS ALLE
STÄRKER.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns befähigt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

noe.raiffeisen.at

Wasserablesung 2023

Die Gemeinde als Betreiber des Wasserversorgungsunternehmens ist bestrebt, den Betrieb auch in diesem Bereich wirtschaftlich zu führen. Zur Kosteneinsparung und Verwaltungsvereinfachung erfolgt

die Ablesung des Wasserverbrauches nicht durch Gemeindebedienstete, sondern durch die Hauseigentümer bzw. Mieter. Sie ersparen sich dadurch die Anwesenheit zu einem bestimmten Termin.

Alle Eigentümer bzw. Mieter von Häusern und Gebäuden, die an die öffentliche Gemeindewasserleitung angeschlossen sind, erhalten ein Schreiben mit einem Rückmeldeschein. In diesem ist der Zählerstand mit Stichtag 31. März 2023 einzutragen.



Die Eintragung ist genau vorzunehmen, da für Ablesefehler der Liegenschaftseigentümer haftet.

Diese Meldung ist unterschrieben bis spätestens 10. April 2023 an die Stadtgemeinde Horn zurückzusenden oder im Stadtamt Horn direkt abzugeben (Bürgerservicestelle im Erdgeschoss) bzw. in den Bürgerbriefkasten beim Eingang einzuwerfen.

Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit der elektronischen Übermittlung des Wasserzählerstandes direkt über

www.zaehlerdaten.at

(Rufen Sie die oben genannte Homepage auf. Wählen Sie bei „Gemeindeliste“ die Stadtgemeinde Horn aus. Geben sie die EDV-Nummer [= Ihre Kundennummer bei der Stadtgemeinde Horn] sowie Ihre Zählernummer ein und melden Sie sich an. Danach ist die Zählerstandserfassung möglich.)

Dieses Portal steht für Sie im Zeitraum vom 13. März 2023 bis 10. April 2023 zur Verfügung.

Eine Kontrolle der Richtigkeit des Wasserverbrauches erfolgt durch die Stadtgemeinde Horn stichprobenweise, spätestens beim Tausch des Wasserzählers.

Rufen Sie uns an, wenn Sie nicht in der Lage sind, Ihren Wasserzähler selbst abzulesen. Wir werden Ihnen behilflich sein (Telefon Nr. 02982 / 2656 DW 251).

Die Stadtgemeinde Horn dankt für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Ab ins „Gelbe“

Zu viel recycelbares Verpackungsmaterial landet noch immer im Restmüll. Damit sich das ändert, kommen seit 1.1.2023 alle Verpackungen, außer Glas und Papier/Karton, in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Das betrifft:

- Kunststoffverpackungen - Hohlkörper (z.B. PET-Flaschen, Shampooflaschen,...)
- Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen,...)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (z.B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, ...)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackun-

gen,...)

- Verpackungen aus Styropor (z.B. bei kleinen Elektronik-Geräten, ...)

Warum kommt das alles ins Gelbe?

Um die Abfallwirtschaft weiter in Richtung Kreislaufwirtschaft zu entwickeln, ist es besonders wichtig, möglichst viele Wertstoffe für das Recycling bereitzustellen.

Die gemeinsame Erfassung von allen Verpackungen, außer Glas und Papier/Karton,



Ing. Georg Schmied, Geschäftsführer des Gemeindeverbandes Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben zeigt vor, wie es geht - Konservendosen kommen nun in die Gelbe Tonne

im Gelben Sack oder der Gelben Tonne ist die Grundlage für das Erreichen höherer Sammelmengen. Nach der Sammlung werden Wertstoffe sauber getrennt und aufbereitet, wodurch diese

länger im Recycling-Zyklus bleiben.

Alle Infos

Was, wie und wo zu entsorgen ist, finden Sie im Trenn-ABC auf www.trennsetter.at.

Ab ins Gelbe!

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen seit 1.1.2023 in die Gelbe Tonne.

Ab ins Gelbe

Mehr Infos?



insgelbe.at

Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.



Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.



Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.



Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styroporplatten etc.



Weitere Verpackungsmaterialien

Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.



GR Ludwig Band, StR Isabel Mang, GR Sabine Englmaier und StR Manfred Daniel bei der Flurreinigung 2022

Flurreinigungsaktion: „Wir räumen auf in Horn!“

Umweltgemeinderätin StR Isabel Mang lädt wieder alle Hornerinnen und Horner zur Flurreinigungsaktion ein. Am Freitag, 14. April 2023, werden die Kindergärten und Schulen unterwegs sein; am Samstag, 15. April 2023, sammeln die Mitglieder vieler Horner Vereine liegengelassenen Müll ein. Und hoffentlich sammeln auch viele Hornerinnen und Horner, denen eine saubere Stadt am Herzen liegt. Als Organisatorin wird Mang an beiden Tagen alle Sammlerinnen und Sammler mit Getränken, Obst und Jause versorgen. „Ich hoffe auch heuer wieder auf tatkräftige Unterstützung!“ Die Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates sind natürlich ebenso an der Aktion beteiligt.

Als zuständiger Verwaltungsmitarbeiter übernimmt Mario Schmutz die Koordination und steht für Rückfragen unter 02982/2656-243 oder schmutz@horn.gv.at zur Verfügung.

Jagdpatch 2023



Der Jagdpatch 2023 kann noch bis 25. Juli 2023 überwiesen werden.

Dazu ist eine schriftliche Bekanntgabe der Bankverbindung (per Post oder per E-Mail stepan@horn.gv.at) erforderlich.

Ein Formular finden Sie auf der Homepage www.horn.gv.at unter „Service – Downloads – Formulare“

Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks verwendet.

Geschätzte Hornerinnen und Horner!

Trotz der feuchten und windigen Witterung im Jänner konnte die Firma Ziegelwanger die LED Umrüstungsarbeiten bei unserer Straßenbeleuchtung fortsetzen. Mit Stand Ende Jänner konnten alle dekorativen Leuchten getauscht werden, offen waren zu diesem Zeitpunkt noch ca. 200 technische Leuchten, bei denen es ja so lange Lieferschwierigkeiten gab, und ca. 100 Siedlungsleuchten. Das stimmt mich sehr zuversichtlich, dass zu dem Zeitpunkt, an dem Sie diesen Bericht lesen, zur Fertigstellung der Umrüstung nicht mehr viel fehlt. Abhängig wird das natürlich von den Temperaturen und dem Wetter sein.

Ab März wird die EVN beim Platz vor der „Waldmark-Bude“ (gegenüber der NMS) die alte Trafostation wegreißen und vor die Stadtmauer verlegen. Wir werden diese Gelegenheit nutzen um den Platz neu zu gestalten. Bei diesen Arbeiten werden wir auch Bäume und Büsche entnehmen, die nicht mehr gesund sind. Diese werden aber natürlich umgehend nachgesetzt.



Isabel Mang
Umweltstadträtin

Für den am 3. Juni 2023 (10:00 – 17:00) stattfindenden Tag der Gärten suchen wir noch begeisterte Gartenbesitzerinnen und -besitzer bzw. Hofbesitzerinnen und Hofbesitzer, die uns und interessierten Hornerinnen und Hornern ihren Garten – bzw. Hof öffnen wollen. Sie können sich gerne bei mir (mang@horn.gv.at) oder GR Ludwig Band (ludwig@band-garten.at) anmelden! Ich freue mich schon jetzt auf diese Veranstaltung.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf ein Thema kommen, das mir persönlich sehr am Herzen liegt und das sind die Baumpatenschaften. Leider haben wir es 2022 nicht geschafft, eine Herbstpflanzung durchzuführen, wir werden das aber ehestmöglich nachholen. Wenn auch Sie eine Baumpatenschaft übernehmen wollen, können Sie sich jederzeit bei mir (mang@horn.gv.at) melden!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Isabel Mang

Bello Pelo - „Spa für Vierbeiner“

Der „heimelige Hundesalon“ - wie ihn die Besitzerin Christina Kautchar Mico (Bild) beschreibt - ist eine wahre Wohlfühloase für Vierbeiner, denn neben Hunden zählen auch Katzen zu den Kunden von „Bello



Pelo“. Die Bezeichnung „Hundesalon“ ist wahrscheinlich die Untertreibung des Jahres - „Spa für Vierbeiner“ würde eher treffen. Ein rundum Wohlfühlpaket erwartet Ihren tierischen Begleiter.

Davon können Sie sich selbst überzeugen, denn Herrli und Frauli dürfen gerne bei der Wellnessbehandlung zuschauen und auch gerne selbst Hand anlegen.

Der Hundesalon „Bello Pelo“ bietet auch einen mobilen Service - Sie können also Ihren Liebling seiner gewohnten Umgebung verschönern bzw. pflegen lassen.

Unabhängig davon, ob Sie den Salon besuchen oder den „Mobilen-Service“ nutzen, die liebevolle Pflege ist garantiert und obendrein gibt es noch selbstgemachte Leckerlies - zumindest für Ihren Vierbeiner. PR



Hallo, mein Name ist Christina und ich frisiere Katzen und Hunde in meinem heimeligen Hundesalon Bello Pelo in Altenburg. Vereinbaren Sie einen Termin per Telefon oder E-Mail. Ich würde mich freuen, Sie und Ihren Vierbeiner kennenlernen zu dürfen.

**Hornerstraße 26
3591 Altenburg
0681 / 81491778**

bellopelo@outlook.com

www.hundesalonbellopelo.com



SCAN ME

Sperrmüll-Abholung



© Reinhold-Prandl

Die Sperrmüllabholung in der Stadtgemeinde Horn inkl. aller Katastralgemeinden findet auch 2023 zweimal im Jahr statt. Dazu ist eine schriftliche Anmeldung unter Angabe der abzuholenden Gegenstände erforderlich.

Anmeldung:

Das Anmeldeformular für den Frühjahrs-Sperrmülltermin ist ab Ende Jänner (Anmeldeschluss 10.4.2023) und für den Herbst-Sperrmülltermin ab Ende Juni (Anmeldeschluss 10.9.2023) auf der Homepage des GVH www.umweltverbaende.at/horn freigeschaltet und kann dort gleich online versendet werden.

Terminzuteilung:

Ende April (für Frühjahr) bzw. Ende September (für Herbst) erfolgt die Verständigung per E-Mail (alternativ per Brief) über den persönlichen Abholtermin ab Haus.

An diesem persönlich zugeteilten Abholtag müssen Sperrmüll, Altholz und/oder Elektroaltgeräte bis spätestens 6.00 Uhr früh vor der Liegenschaft getrennt bereitgestellt sein.

Vorabinfo: Die Frühjahrs-Sperrmüll-Abfuhr wird Mitte Juni 2023 und die Herbst-Sperrmüll-Abfuhr Mitte November 2023 stattfinden.

ALZ Waldviertel:

Zusätzlich können das ganze Jahr über pro Liegenschaft (muss an die Müllabfuhr angeschlossen sein!) eine Menge von max. 600 kg Sperrmüll, 600 kg Altholz sowie Elektroaltgeräte im Abfalllogistikzentrum Waldviertel (kurz: ALZ) in 3751 Rodingersdorf, Lagerhausplatz 1a kostenlos angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00 – 16.30 Uhr und 1. Samstag im Monat von 9.00–11.30 Uhr

Welcher Abfall wohin?

Das Trenn-ABC ist ein Nachschlagewerk zur richtigen Abfalltrennung. Unter www.umweltverbaende.at/horn oder www.trennsetter.at zeigt das Trenn-ABC verschiedenste Abfallstoffe mit dem richtigen Entsorgungsweg auf. Ebenso gibt es beim GVH und dem Gemeindeamt auch eine Trennfibel in Papierform.

Ihr gesuchter Abfallbegriff wurde nicht gefunden?

Dann kontaktieren Sie uns telefonisch unter 02982 53310-0 oder DW 724, täglich von 8.00-12.00 Uhr.

Standesamtsstatistik 2022

Eheschließungen der Behörde

(Beurkundungen im Zentralen Personenstandsregister)

- Beim Standesamt Horn (Zentrales Personenstandsregister – ZPR) wurden im Jahr 2022 insgesamt 91 Eheschließungen beurkundet.
- Gleichgeschlechtliche Ehen: 1
- 7 Ehen wurden beim Standesamt Horn nach erfolgreicher Eheschließung im Ausland im ZPR nacherfasst. (gem. PStG 2013)
- Verpartnerungen: 1
- Jüngste/r Partner/in: 17 Jahre
- Älteste/r Partner/in: 78 Jahre
- Größter Altersunterschied in Jahren: 30

Bei Eheschließungen mit ausländischen Staatsangehörigen stammten die Ehepartner/innen aus folgenden Staaten:

Deutschland, Italien, Tschechische Republik, Argentinien, China, Kolumbien, Kosovo, Polen, Rumänien, Türkei, Ecuador, Frankreich, Litauen, Schweiz, Serbien und Montenegro, Südafrika, Vereinigte Staaten

Am Standesamt Horn wurden folgende Eheschließungsorte – außerhalb des Trauungssaales gewählt:

Schloss Greillenstein, Gallien, Kunsthaus, Schloss Rosenberg, Strögen-Pfarrhof, Stadtsee, Burgruine Grub und nach Absprache auch an besonderen Orten.

Zunehmend besteht der Wunsch, Trauungen in privaten Gärten durchzuführen – dem auch gerne entsprochen wird.

Geburten

(Beurkundungen im Zentralen Personenstandsregister)

Im Jahr 2022 wurden beim Standesamt Horn 391 Geburten beurkundet, davon 204 Buben und 187 Mädchen

Die beliebtesten Vornamen - Reihung nach Häufigkeit:

Männlich:

1. Finn, Elias
2. Lukas, Fabian, Felix
3. Luca, Leon, Jakob, Valentin, Jonas, Ben
4. Luis, Tobias, Paul, Konstantin, Alexander
5. Simon, Samuel, Julian, Noah, Niklas, Michael, Maximilian, Anton

Weiblich:

1. Emma
2. Valentina, Mia, Emilia
3. Hannah
4. Luisa, Lea, Leonie, Miriam, Marlene, Marie
5. Sophia, Johanna, Lena, Melina



2022 wurden am Standesamt Horn insgesamt 91 Eheschließungen beurkundet.

Verstorbene

(Beurkundungen im Zentralen Personenstandsregister)

Im Jahr 2022: 276

Männlich: 141

Weiblich: 135

Ältester Mann: 96 Jahre

Älteste Frau: 101 Jahre

Das Durchschnittsalter verstorbener Männer beträgt 78,43 Jahre

Das Durchschnittsalter verstorbener Frauen beträgt 81,56 Jahre

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4

Redaktion: Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656,

E-Mail post@horn.gv.at

Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965,

E-Mail: redaktion@pflieger.at

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161,

E-Mail: druckerei.office@berger.at

Bilder: Wenn nicht namentlich genannt: Reischütz, Pflieger, Reininger, Andraschek, zVg

Titelbild: Neujahrsempfang / Martin Pflieger

Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Gratulationen



90. Geburtstag: Elfriede Hewelt

Elfriede Hewelt feierte am 8. Jänner ihren 90. Geburtstag. Der in Horn bekannte Hobbyfilm- und -fotograf Gerhard Hewelt gratulierte zum Geburtstag gemeinsam mit Stadtrat Martin Seidl für die Stadtgemeinde Horn.



Goldene Hochzeit

Hildegard und Friedrich Kloiber aus Horn feierten am 15. Dezember den Goldenen Hochzeitstag. Es gratulierten StR Martin Seidl seitens der Stadtgemeinde Horn, Tochter Silvia, Enkeltochter Patrizia und Urenkeltochter Anna.

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz, LGBL 0515, ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.



90. Geburtstag: Josef Schediwy

Den 90. Geburtstag feierte Josef Schediwy aus Horn am 3. Jänner. Neben Tochter Edith Murtinger gratulierten StR Maria van Dyck seitens der Stadtgemeinde Horn sowie Gerhard Hauer und Wolfgang Welsler für die Gruppe NÖ Senioren.



95. Geburtstag: Johann Wachter

Johann Wachter feierte seinen 95. Geburtstag. Dem rüstigen Horner Pensionisten gratulierten StR Maria van Dyck, Gattin Ulrike und Bürgermeister Gerhard Lentschig.

Geburtstage / Jubiläen

- 02.01. Johanna Danzinger, Horn, 85
- 03.01. Josef Schediwy, Horn, 90
- 08.01. Elfriede Hewelt, Horn, 90
- 12.01. Franz Gundinger, Horn, 80
- 13.01. Gertrude Führer, Horn, 80
- 20.01. Leopoldine Stingl, Horn, 85
- 22.01. Karl Steiner, Breiteneich, 85
- 23.01. Herta Cizek, Horn, 85
- 23.01. Karl Traschler, Horn, 80
- 24.01. Gertraude Stiermeier, Horn, 85
- 29.01. Johann Wachter Horn, 95
- 31.01. Johanna Göth, Horn, 90
- 31.01. Hilda Klimond, Horn, 80
- 31.01. Inge Rössler, Horn, 80
- 01.02. Ingetraud Rabl, Horn, 80
- 01.02. Herta Richter, Horn, 85
- 10.02. Karl Heitzenberger, Mühlfeld, 85
- 11.02. Ilse Ott, Horn, 85

- 13.02. Herta Dangl, Horn, 85
- 14.02. Maria Weinhals, Horn, 85
- 15.02. Annemaria Passeyrer, Horn, 80
- 16.02. Hilda Bareis, Horn, 80
- 16.02. Erwin Neumeister, Horn, 80
- 21.02. Karl Gastinger, Horn, 80
- 23.02. Mag. Johann Wiesböck, Horn, 95
- 28.02. Maria Einsiedler, Horn, 100

Geburten

- 16.12. Theo Stepan, Horn
- 25.12. Luisa Steindl, Mödring
- 01.01. Timo Fenz-Kaufmann, Breitenreich
- 21.01. Fathi Bakiu, Horn

Eheschließungen

- 03.12. Stefan Labner und Jasmin Freitag, beide Horn

Todesfälle

- 08.12. Marianne Konecny, 72, Horn
- 09.12. Elfriede Schnopfhagen, 71, Horn
- 10.12. Manfred Tauböck, 57, Horn
- 13.12. Hermann Sattler, 90, Horn
- 18.12. Hildegard Kranzler, 94, Mühlfeld
- 18.12. Erich Walguni, 61, Horn
- 19.12. Elisabeth Pfannhauser, 65, Horn
- 19.12. Josefa Rumpelmaier, 84, Horn
- 19.12. Hamdija Sabic, 54, Horn
- 19.12. Auguste Schmid, 75, Mödring
- 20.12. Franz Weber, 81, Horn
- 21.12. Augusten Rentenberger, 98, Horn
- 28.12. Werner Ableidinger, 79, Horn
- 01.01. Erwin Holoubek, 90, Horn
- 01.01. Josef Scheidl, 90, Horn
- 03.01. Gertraud Powisch, 80, Horn
- 03.01. Reinhard Zinner, 60, Horn
- 04.01. Walter Fraberger, 92, Breitenreich
- 07.01. Martha Pfeifer, 82, Horn
- 10.01. Arnulf Baum, 80, Horn
- 10.01. Helene Winter, 91, Horn
- 11.01. Friederika Feigl, 94, Horn
- 12.01. Helmut Brunner, 81, Horn
- 14.01. Dipl.-Kfm. Ingeborg Pfoser, 90, Horn
- 15.01. Ernst Giglinger, 89, Doberndorf
- 15.01. Herbert Hauer, 92, Horn

- 19.01. Josef Reichl, 86, Horn
- 20.01. Günter Brei, 78, Horn
- 21.01. Josef Bakic, 82, Horn
- 22.01. Margarete Philipp, 94, Horn
- 23.01. Elisabeth Newerkla, 95, Horn
- 26.01. Gerta Venz, 88, Horn
- 29.01. Anna Brechelmacher, 101, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

**Grabsteine
die trösten**

02982 - 20900



**STEIN
MIT
& HIRN**



Ihre Beraterin:
Eva Laudon

**3580 Horn
Prager Str. 45**

www.zechmeisterstein.at



Bezahlen, schneller als Ihr Schatten.

Jetzt mit Google Pay™.

Google Pay is a trademark of Google LLC.

sparkasse.at/horn

Jetzt
im 1. Jahr
gratis*



Neue Zeiten. Smartere Karten.

Die neuen Smart- und
Premiumcards sind da.

* Gültig bis 31.12.2023: Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucher:innen und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen der jeweiligen Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen unter www.sparkasse.at. Angebot gültig für Kartenneubestellungen. Preisbasis: 01.09.2022